

HP Photosmart E327 Digitalkamera



Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Windows® ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.



Das SD-Logo ist eine Marke des entsprechenden Eigentümers.

Inhalt

1	Erste Schritte	7
	Einrichten	8
	1 Einsetzen der Batterien	8
	2 Einschalten der Kamera	9
	3 Auswählen der Sprache	9
	4 Einstellen von Datum und Uhrzeit	10
	5 Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)	11
	6 Installieren der Software	13
	Windows®	13
	Macintosh	14
	Kamerateile	15
	Kamerarückseite	15
	Kameraoberseite	17
	Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera	18
	Kamerastatus	20
	Kameramenüs	20
2	Aufnahmen von Bildern und Videoclips	23
	Verwenden der Vorschau	23
	Aufnahmen von Einzelbildern	25
	Aufnahmen von Videoclips	26
	Verwenden des Digital-Zooms	27
	Einstellen des Blitzes	28
	Verwenden der Fokusmodi	30
	Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen	31
	Verwenden des Menüs „Aufnahme“	33
	Aufnahmemodi	34
	Bildqualität	36

	Datums-/Zeitstempel	38
	Belichtungskompensation	40
	Weißabgleich	41
	ISO-Empfindlichkeit	43
3	Anzeigen von Bildern und Videoclips.	45
	Verwenden der Wiedergabe	45
	Bildübersicht	48
	Verwenden des Menüs „Wiedergabe“	49
	Löschen	52
	Anzeigen von Miniaturansichten	53
	Vergrößern von Bildern	54
	Drucken	55
	Drehen	56
	Audio aufnehmen	57
4	Übertragen und	
	Drucken von Bildern	59
	Übertragen von Bildern auf einen Computer	59
	Drucken von Bildern direkt von der Kamera	60
5	Verwenden des Menüs „Einrichten“	63
	Anzeigehelligkeit	64
	Kameratöne	65
	Datum und Zeit	66
	USB-Konfiguration	68
	Sprache	69
	Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte	70
	Zurücksetzen der Einstellungen	71

6 Fehlerbehebung und Support	73
Zurücksetzen der Kamera	74
HP Photosmart Software	75
Verwenden der Kamera ohne die HP Photosmart Software	75
Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Photosmart Software	76
Anschließen der Kamera als Digitalkamera.	76
Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts	77
Konfigurieren der Kamera als Laufwerk	80
Probleme und Lösungen	82
Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera	97
Fehlermeldungen am Computerbildschirm	110
Produkt-Support	112
Nützliche Websites	112
Unterstützung	112
A Umgang mit Batterien	115
Wichtige Fakten zu Batterien	115
Verlängern der Batterielebensdauer.	116
Sicherheitshinweise zur Verwendung von NiMH-Batterien.	116
Leistung nach Batterietyp	118
Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp	119
Stromversorgungsanzeigen	120
Aufladen von NiMH-Batterien.	121
Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien.	123
Aktivieren des Energiesparmodus	123

B	Erwerben von Kamerazubehör	125
C	Pflege Ihrer Kamera	127
	Grundregeln für den pfleglichen Umgang mit der Kamera	127
	Reinigen der Kamera	129
	Reinigen des Objektivs	129
	Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige	130
D	Spezifikationen	131
	Speicherkapazität	135

1 Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer HP Photosmart E327 Digitalkamera, und willkommen in der Welt der digitalen Fotografie!

In diesem Handbuch werden die Ausstattungskomponenten der Kamera beschrieben, mit deren Hilfe Sie sicherstellen können, dass Sie beim Fotografieren exzellente Ergebnisse erzielen. Zu diesen Ausstattungskomponenten zählen unter anderem:

- **Video- und Audiofunktionen** – Nehmen Sie Videoclips auf (siehe Seite 26), oder fügen Sie Audioclips zu Einzelbildern hinzu (siehe Seite 57).
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer** – Übertragen Sie Fotos auf einfache Weise von der Kamera auf Ihren Computer. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 59.
- **Direktdruck** – Drucken Sie direkt von Ihrer Kamera aus auf einem PictBridge-zertifizierten Drucker, ohne eine Verbindung zu einem Computer herstellen zu müssen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 60.
- **Interner Speicher oder Speicherkarte** – Speichern Sie Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf einer optionalen Speicherkarte Ihrer Wahl (siehe Seite 11).

Einrichten

Wenn Sie beim Lesen der Anweisungen in diesem Abschnitt nähere Informationen zu einem Teil Ihrer Kamera (beispielsweise einer Taste oder Leuchte) benötigen, lesen Sie den Abschnitt **Kamerateile** auf Seite 15.

1. Einsetzen der Batterien

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera, indem Sie die Klappe in Richtung der Kameravorderseite schieben.
2. Setzen Sie die Batterien wie dargestellt in die Klappe ein.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, indem Sie die Klappe nach unten und in Richtung Kamerarückseite schieben, bis sie einrastet.



Weitere Informationen zu NiMH-, Lithium- und Alkali-Batterien, die in der Kamera eingesetzt sind, finden Sie unter **Leistung nach Batterietyp** auf Seite 118. Die Anzahl der Aufnahmen, die bei jedem Batterietyp je nach Nutzung zu erwarten sind, entnehmen Sie dem Abschnitt **Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp** auf Seite 119. Informationen zur optimalen Nutzung der Batterieleistung finden Sie in **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 115.

TIPP: Wenn Sie wiederaufladbare NiMH-Batterien verwenden, können Sie diese im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät aufladen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 125.

2. Einschalten der Kamera

Schieben Sie zum Einschalten der Kamera den Objektivdeckel zur Seite, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Dadurch wird das Objektiv freigegeben. Die Netz-/Speicherkontrollleuchte auf der Rückseite der Kamera leuchtet permanent grün. Beim Einschalten der Kamera wird außerdem das HP Logo auf der Bildanzeige angezeigt.



Schieben Sie zum Ausschalten der Kamera den Objektivdeckel wieder über das Objektiv, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

ACHTUNG: Berühren Sie beim Verschieben der Objektivabdeckung das Objektiv nicht mit den Fingern. Fingerabdrücke auf dem Objektiv können sich negativ auf die Bildqualität auswirken. Informationen zum Reinigen des Objektivs finden Sie im Abschnitt **Reinigen der Kamera** auf Seite 129.

3. Auswählen der Sprache

Beim ersten Einschalten der Kamera werden Sie aufgefordert, eine Sprache auszuwählen.

1. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ oder ◀▶ an der **Steuertaste** (⊕) zur gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.

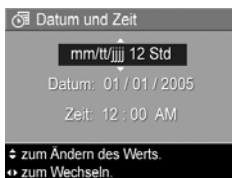


TIPP: Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Sprache** im Menü **Einrichten** (siehe **Kapitel 5, Verwenden des Menüs „Einrichten“**).

4. Einstellen von Datum und Uhrzeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Diese Daten werden in den Bildeigenschaften gespeichert, die Sie in der **Wiedergabe**, beim Anzeigen von **Bild-Tipp** und beim Anzeigen des Bildes auf Ihrem Computer sehen können. Sie können bei Bedarf auch Datum und Uhrzeit auf die Bilder drucken lassen (weitere Informationen finden Sie unter **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 38).

1. Die zuerst hervorgehobene Option ist das Datums- und Uhrzeitformat. Wenn Sie das Format ändern möchten, verwenden Sie die Tasten **▲▼**. Wenn das Datums- und Uhrzeitformat richtig ist, drücken Sie die Taste **▶**, um zur nächsten Option zu wechseln.
2. Ändern Sie die Einstellung der hervorgehobenen Option mit Hilfe der Tasten **▲▼**.
3. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Datum und Uhrzeit ordnungsgemäß eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste **Menu/OK**, wenn Sie die richtigen Werte für Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Uhrzeit ordnungsgemäß eingestellt wurden. Wenn



Datum und Uhrzeit richtig sind, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Option **Ja** auszuwählen.

Wenn Datum und Uhrzeit nicht richtig sind, drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um die Option **Nein** hervorzuheben.

Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Die Anzeige **Datum und Zeit** erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um Datum und Uhrzeit ordnungsgemäß einzustellen.


TIPP: Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Datum und Zeit** im Menü **Einrichten** (siehe **Kapitel 5, Verwenden des Menüs „Einrichten“**).

5. Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)

Ihre Digitalkamera wird mit internem Speicher geliefert, auf dem Sie Bilder und Videoclips speichern können. Sie können jedoch auch eine (separat erhältliche) Speicherkarte verwenden, um Bilder und Videoclips zu speichern. Weitere Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 133.

1. Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera.
2. Setzen Sie die Speicherkarte, wie in der Abbildung dargestellt, mit dem eingekerbten Ende voran in den kleinen Steckplatz hinter den Batterien ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.



3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und schalten Sie die Kamera ein.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Wechseln Sie dann mit der Taste \blacktriangleright zum Menü **Wiedergabe** .
5. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Untermenü **Löschen** anzuzeigen.
6. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um die Option **Speicherformatieren** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Bestätigungsanzeige **Speicherformatieren** aufzurufen.
7. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um **Ja** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Karte zu formatieren. Während die Speicherkarte von der Kamera formatiert wird, erscheint **Speicherformatieren** auf der Bildanzeige. Nach dem Formatieren der Karte wird die Bildübersicht angezeigt (weitere Informationen finden Sie unter **Bildübersicht** auf Seite 48).

Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und drücken Sie von oben auf die Speicherkarte. Die Verriegelung wird gelöst, und die Karte springt aus dem Steckplatz heraus.

HINWEIS: Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden alle neuen Bilder und Videoclips auf dieser gespeichert. Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert wurden, können dann nicht mehr angezeigt werden. Wenn Sie den internen Speicher verwenden und die dort gespeicherten Bilder anzeigen möchten, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen oder die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte übertragen (weitere Informationen finden Sie unter **Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte** auf Seite 70).

6. Installieren der Software

Die HP Photosmart Software ermöglicht das Übertragen von Bildern.

HINWEIS: Sie können auch Bilder übertragen, ohne die HP Photosmart Software zu installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Photosmart Software** auf Seite 75.

HINWEIS: Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Photosmart Software Probleme auftreten, finden Sie weitere Informationen auf der Website der HP Kundenunterstützung unter: **www.hp.com/support**.

Windows[®]

Damit die HP Photosmart Software erfolgreich installiert werden kann, muss Ihr Computer über mindestens 64 MB RAM, Windows x64, XP, 2000, 98, 98 SE oder ME sowie Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 (oder höher) verfügen. Außerdem empfiehlt sich Internet Explorer 6. Wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen erfüllt, wird

entweder HP Photosmart Premier (nur Windows XP) oder HP Photosmart Essential installiert. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Versionen entnehmen Sie dem Abschnitt **HP Photosmart Software** auf Seite 75.

1. Beenden Sie alle laufenden Programme, und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart Software in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn das Installationsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**. Geben Sie dann den Befehl **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie auf **OK**.
3. Nach dem Installieren der HP Photosmart Software aktivieren Sie die Virenschutzsoftware wieder, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

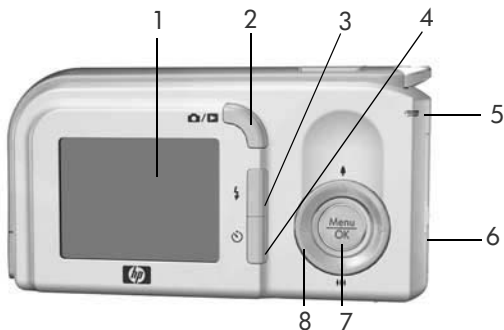
Macintosh


1. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart Software in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.















Kamerateile

Weitere Informationen zu den einzelnen Kamerateilen finden Sie in den folgenden Tabellen auf den Seiten, die in Klammern hinter den Teilebezeichnungen aufgeführt sind.

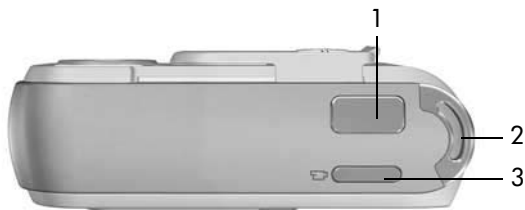
Kamerarückseite




Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Bildanzeige (Seite 23, 45)	Ermöglicht das Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau , das Anzeigen von Aufnahmen in der Wiedergabe sowie das Anzeigen aller Menüs.
2	 Taste Vorschau/ Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Vorschau angezeigt wird, können Sie zur Wiedergabe wechseln.• Wenn die Wiedergabe angezeigt wird, können Sie zur Vorschau wechseln.• Wenn die Bildanzeige ausgeschaltet, aber die Kamera eingeschaltet ist, können Sie über diese Taste die Bildanzeige einschalten.• Wenn auf der Bildanzeige ein Menü geöffnet ist, können Sie dieses über diese Taste schließen.

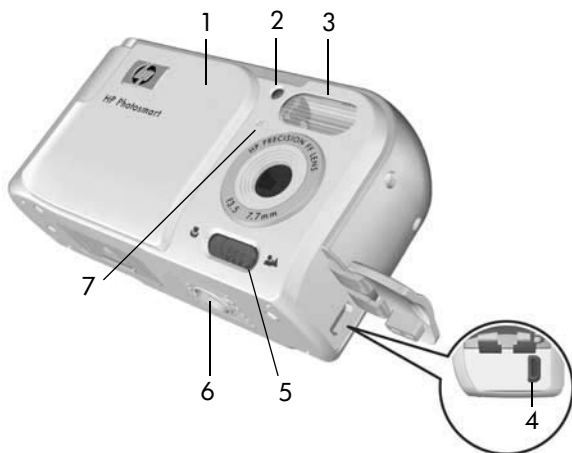
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
3	 Taste Blitz (Seite 28)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Blitzeinstellungen.
4	 Taste Selbstausslöser (Seite 31)	Ermöglicht das Aufnehmen eines Bildes mit dem Selbstausslöser.
5	Netz-/Speicherkontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> • Grün leuchtend – Die Kamera ist eingeschaltet. • Grün blinkend – Die Kamera schreibt Daten in den internen Speicher oder auf eine eingesetzte Speicherkarte.
6	Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs (Seiten 8, 11)	Ermöglicht das Einsetzen/Entfernen der Batterien und einer optionalen Speicherkarte.
7	Taste ^{Menu} _{OK} (Seiten 33, 49)	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Kameramenüs, das Auswählen von Menüoptionen und das Bestätigen bestimmter Aktionen auf der Bildanzeige.
8	 Steuertaste mit den Tasten   und 	<ul style="list-style-type: none"> • Taste   – Ermöglichen das vertikale Blättern in Menüs. • Taste   – Ermöglichen Ihnen, in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige in horizontaler Richtung zu blättern. •  Einzoomen (Taste ) – Ermöglicht beim Aufnehmen von Einzelbildern das Zoomen des Bildes in der Vorschau auf eine niedrigere Auflösung (Seite 27). •  Auszoomen (Taste ) – Ermöglicht beim Aufnehmen von Einzelbildern das Zoomen des Bildes in der Vorschau auf eine höhere Auflösung (Seite 27).

Kameraoberseite




Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste Auslöser (Seite 25)	Nimmt ein Bild auf.
2	Befestigung für Halteschlaufe	Ermöglicht das Anbringen einer Halteschlaufe an der Kamera.
3	 Taste Video (Seite 26)	Startet und beendet die Aufzeichnung eines Videoclips.

Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera





Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Objektivabdeckung/ Netzschalter (Seite 9)	Dient zum Ein-/Ausschalten der Kamera und schützt das Objektiv, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
2	Selbstauslöser/ Videokontrollleuchte (Seiten 26, 31)	Blinkt während des Countdowns vor dem Aufnehmen eines Bildes, wenn die Kamera auf den Modus Selbstauslöser eingestellt ist. Leuchtet außerdem während der Aufnahme von Videos.
3	Blitz (Seite 28)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
4	 USB-Anschluss (Seiten 59, 60)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera über ein USB-Kabel mit einem USB-fähigen Computer oder einem PictBridge-zertifizierten Drucker.
5	Schalter für den Fokusmodus (Seite 30)	Ermöglicht das Umschalten zwischen den Fokusmodi Normal und Makro .
6	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
7	Mikrofon (Seiten 26, 57)	Nimmt zu Einzelbildern und Videoclips die dazugehörigen Audiodaten auf.

Kamerastatus







Ihre Kamera verfügt über zwei Hauptmodi, in denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können.

- **Vorschau** – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips. Informationen zum Verwenden der **Vorschau**  finden Sie in **Kapitel 2, Aufnehmen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 23.
- **Wiedergabe** – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips. Informationen zum Verwenden der **Wiedergabe**  finden Sie in **Kapitel 3, Anzeigen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 45.

Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um zwischen den Status **Vorschau** und **Wiedergabe** zu wechseln.

Kameramenüs

Die Kamera verfügt über drei Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige (Kamerarückseite) erscheinen.

Drücken Sie zum Zugreifen auf die Menüs die Taste . Verwenden Sie dann die Tasten  , um zum gewünschten Menü zu wechseln. Verwenden Sie zum Auswählen einer Menüoption die Tasten  , um die jeweilige Option hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste , um das jeweilige Untermenü anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / .
- Blättern Sie mit den Tasten   zur Menüoption  **BEENDEN**, und drücken Sie die Taste .

TIPP: In den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** können Sie die Einstellungen ändern, indem Sie die jeweilige Menüoption hervorheben und die Einstellung mit Hilfe der Tasten ◀▶ ändern.

Im Menü **Aufnahme** 📷 können Sie die Einstellungen zum Aufnehmen von Bildern angeben. Dazu zählen die Bildqualität, die ISO-Empfindlichkeit sowie die Angabe, ob Datum und Uhrzeit auf die Bilder gedruckt werden sollen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs „Aufnahme“** auf Seite 33.



Im Menü **Wiedergabe** ▶ können Sie Bilder vergrößern und drehen, Audioclips zu Bildern hinzufügen, Bilder zum Drucken auswählen sowie Bilder löschen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs „Wiedergabe“** auf Seite 49.








Im Menü **Einrichten** ⚙️ können Sie Konfigurationseinstellungen ändern. Dazu zählen unter anderem die Anzeigehelligkeit, Datum und Uhrzeit und die Sprache. Außerdem dient es zum Verschieben von Bildern aus dem internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Kapitel 5, Verwenden des Menüs „Einrichten“**, ab Seite 63.



2 Aufnahmen von Bildern und Videoclips




Verwenden der Vorschau

Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der **Vorschau**. Zum Aktivieren der **Vorschau** bei ausgeschalteter Bildanzeige drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben auf der Bildanzeige erscheint.

TIPP: Die Bildanzeige wird bei eingeschalteter Kamera in Phasen der Inaktivität ausgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Sie können die Bildanzeige aktivieren, indem Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  drücken.




In der nachfolgenden Tabelle werden die in der **Vorschau** dargestellten Informationen beschrieben. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen der Kamera verwendet werden und eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Wenn Sie andere Kameraeinstellungen ändern, werden die entsprechenden Symbole ebenfalls in der **Vorschau** angezeigt.



Nr.	Symbol	Beschreibung
1		Symbol Vorschau – Zeigt an, dass sich die Kamera in der Vorschau befindet. Dieses Symbol wird zu Beginn einige Sekunden lang angezeigt.
2		Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.
3		Stromversorgungsanzeige, wie z.B. die Batteriestatusanzeige (weitere Informationen finden Sie unter Stromversorgungsanzeigen auf Seite 120)
4	12	Anzahl verbleibender Bilder (Der Wert hängt von der aktuellen Einstellung für die Bildqualität sowie vom verbleibenden Speicher ab.)
5	5MP	Einstellung für die Bildqualität (standardmäßig 5MP)

Aufnahmen von Einzelbildern


So nehmen Sie ein Einzelbild auf:

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben auf der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie danach das gewünschte Motiv für Ihr Bild mit der Bildanzeige.








2. Drücken Sie den **Auslöser**, um das Bild aufzunehmen. Nach dem Aufnehmen des Bildes gibt die Kamera ein akustisches Signal aus.

TIPP: Halten Sie die Kamera beim Drücken des **Auslösers** mit beiden Händen fest, um Kamerabewegungen zu minimieren und verwackelte Bilder zu vermeiden.

Das aufgenommene Bild erscheint einige Sekunden lang auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können das Bild während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach die Option **Dieses Bild** im Untermenü **Löschen** auswählen.

Aufnahmen von Videoclips

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben auf der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie danach das gewünschte Motiv für Ihr Bild mit der Bildanzeige.
2. Zum Starten der Videoaufnahme drücken Sie die Taste **Video**  auf der Kameraoberseite und lassen diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheinen ein Videosymbol , die Zeichenfolge **AUFN.**, ein Videozähler sowie eine Meldung mit Anweisungen zum Beenden des Videos. Die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte leuchtet rot.
3. Zum Stoppen der Videoaufnahme drücken Sie erneut die Taste **Video**  und lassen sie dann wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Nach Stoppen der Aufnahme erscheint das letzte Bild des Videoclips 3 Sekunden lang auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können das Video während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** auswählen

Ein Videoclip umfasst Audioaufnahmen. Wenn Sie den Audioteil Ihrer Videoclips anhören möchten, übertragen Sie die Videoclips auf Ihren Computer, und verwenden Sie die HP Photosmart Software, um die Audiodaten anzuhören.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Verwenden des Digital-Zooms

Sie können die digitalen Zoom-Funktionen verwenden, wenn Sie nur einen Teil des Motivs aufnehmen möchten, das auf der Bildanzeige erscheint. Beim Einzoomen (Verkleinern des Ausschnitts) umgibt ein gelber Rahmen den Teil des Motivs, den Sie erfassen möchten. Auf diese Weise können Sie nicht gewünschte Teile des Motivs ausschließen.

1. Drücken Sie in der **Vorschau** die Taste ▲ (Symbol **Einzoomen** ♣), um den Digital-Zoom zu starten.

2. Drücken Sie wiederholt die Taste **Einzoomen** ♣, bis der gelbe Rahmen nur noch den Bereich umgibt, den Sie aufnehmen möchten. Wenn Sie zu stark eingezoomt haben und wieder auszoomen möchten, drücken Sie die Taste ▼ (Symbol **Auszoomen** ♣♣♣), um den Auswahlbereich zu vergrößern.



Die auf der rechten Seite angezeigte Auflösung wird bei Verwendung des Digital-Zooms kleiner. Beispielsweise wird der Wert **2,2MP** anstelle des Werts **5MP** angezeigt. Dies bedeutet, dass das Bild mit einer Auflösung von 2,2 Megapixel aufgenommen wird.



3. Wenn Sie die gewünschte Größe für das Bild eingestellt haben, drücken Sie den **Auslöser**, um das Bild aufzunehmen.




4. Um den Digital-Zoom auszuschalten, drücken Sie die Taste ▼ (Symbol **Auszoomen** ♣♣♣), bis der gelbe Rahmen ausgeblendet wird.


HINWEIS: Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Rasterung oder Körnung als bei Aufnahmen ohne Zoom. Wenn Sie eine höhere Bildqualität (z.B. für den Druck) benötigen, dürfen Sie den Digital-Zoom nur sehr begrenzt einsetzen.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Einstellen des Blitzes

Die Taste **Blitz**  ermöglicht das Wechseln der Blitzeinstellung für die Kamera. Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste **Blitz** , bis die gewünschte Einstellung auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Blitzeinstellungen der Kamera erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom. Blitz 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert bei Bedarf den Blitz.
Rote Augen 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik. (Informationen zur Rote-Augen-Automatik finden Sie unter Rote Augen auf Seite 29.)
Blitz Ein 	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, können Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt erhöhen. Dies wird auch als „Aufhellblitz“ bezeichnet.

Einstellung	Beschreibung
Blitz Aus 	Die Kamera verwendet keinen Blitz, unabhängig von den Lichtverhältnissen. Verwenden Sie diese Einstellung, um schlecht beleuchtete Motive außerhalb der Blitzreichweite aufzunehmen. Die Belichtungszeit wird bei dieser Einstellung u.U. verlängert. Daher empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um verwackelte Aufnahmen aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden.

HINWEIS: Der Blitz ist weder im Modus **Sonnenuntergang** noch beim Aufnehmen von Videoclips verfügbar.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom. Blitz**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung **Autom. Blitz** zurückgesetzt.



Rote Augen

Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen die Augen von Menschen auf Bildern manchmal rot und die Augen von Tieren grün oder weiß. Wenn Sie den Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera unmittelbar vor dem Hauptblitz drei kurze Vorblitze hintereinander aus, wodurch die Pupillen der aufgenommenen Person verkleinert werden und der Rote-Augen-Effekt minimiert wird. Das Aufnehmen eines Bildes mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme aufgrund der zusätzlichen Blitzauslösungen verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen oder Tiere auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.



Verwenden der Fokusmodi

Mit Hilfe der Fokusmodi kann der Fokusabstand der Kamera geändert werden, um Motive im Nah- oder Fernbereich der Kamera aufzunehmen.

Zum Ändern des Fokusmodus betätigen Sie den Schalter für den **Fokusmodus** an der Vorderseite der Kamera. In der folgenden Tabelle werden die beiden Kameraeinstellungen für den Fokusmodus erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Normal 	Verwenden Sie den Modus Normal , wenn das Aufnahmemotiv mehr als 1 m von der Kamera entfernt ist.
Makro 	Verwenden Sie den Modus Makro , wenn das Aufnahmemotiv weniger als 1 m von der Kamera entfernt ist. In diesem Modus beträgt der Fokusbereich der Kamera 60 cm bis 1 m. Auf der Bildanzeige erscheint das Symbol Makro .


Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen


1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
2. Drücken Sie die Taste **Selbstausröser** . Auf der Bildanzeige wird **Selbstausröser**  angezeigt.
3. Erfassen Sie das Motiv (siehe Seite 23).
4. Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie Einzelbilder oder Videoclips aufnehmen.

Einzelbilder:

Drücken Sie den **Ausröser**. Ein Countdown wird angezeigt und die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte blinkt 10 Sekunden lang, bevor das Bild aufgenommen wird.

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste **Video** , und lassen Sie diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheint ein Countdown von 10 Sekunden. Die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte auf der Kameravorderseite blinkt vor dem Aufnehmen des Videoclips 10 Sekunden lang.



Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Die Selbstauslöseereinstellung wird auf die Standardeinstellung **Normal** zurückgesetzt, sobald das Bild oder der Videoclip aufgenommen wurde.



TIPP: Wenn Sie Einzelbilder bei geringem Umgebungslicht mit oder ohne Stativ aufnehmen, können Sie die Selbstauslöseereinstellung verwenden, um verschwommene Bilder aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden. Stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage oder ein Stativ, erfassen Sie das Bild, und drücken Sie dann den **Auslöser** ganz herunter. Lassen Sie danach die Kamera los. Die Kamera wartet 10 Sekunden bis zur Aufnahme des Bildes. Auf diese Weise wird vermieden, dass das Bild durch das Drücken des **Auslösers** verwackelt wird.

Verwenden des Menüs „Aufnahme“

Das Menü **Aufnahme** ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die sich auf die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips auswirken.

1. Drücken Sie bei aktivierter **Vorschau** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Menü **Aufnahme** aufzurufen. Ist die **Vorschau** nicht eingeschaltet, drücken Sie zunächst die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  und dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.



2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown durch die Optionen im Menü **Aufnahme**.
3. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft / \blacktriangleright die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
4. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Aufnahme** zu ändern.
5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Aufnahme** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs entnehmen Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 20.

Aufnahmemodi

Bei dieser Einstellung werden vordefinierte Kameraeinstellungen bereitgestellt, die zum Aufnehmen bestimmter Einzelbildmotive optimiert wurden, so dass Sie bessere Ergebnisse erhalten. In jedem Aufnahmemodus wählt die Kamera die optimalen Einstellungen aus (beispielsweise für ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit). Diese Einstellungen werden für die jeweilige Situation optimiert.

HINWEIS: Die Einstellung für den Aufnahmemodus hat beim Aufnehmen von Videoclips keinerlei Auswirkungen.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 33) die Option **Aufnahmemodus** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Aufnahmemodus** mit den Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen für den **Aufnahmemodus** detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Verwenden Sie den Modus Autom. , wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus an der Kamera auszuwählen. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in normalen Situationen geeignet. Die Kamera wählt selbst die beste ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit für das Motiv aus.

Einstellung Beschreibung

Action



Verwenden Sie den Modus **Action**, um Sportveranstaltungen, fahrende Autos oder andere Motive mit bewegten Objekten aufzunehmen. Die Kamera wählt kürzere Belichtungszeiten und höhere ISO-Empfindlichkeiten aus, um bewegte Motive besser aufzunehmen.

Landschaft



Verwenden Sie den Modus **Landschaft**, wenn Sie Motive mit Tiefenperspektive aufnehmen, beispielsweise Berge oder Skylines von Städten, und der Vordergrund oder der Hintergrund fokussiert werden soll. Die Kamera verwendet eine geringere ISO-Empfindlichkeit und eine höhere Sättigung und erzielt so einen lebendigeren Eindruck.

Portrait



Verwenden Sie den Modus **Portrait** für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen das Hauptmotiv darstellen. Die Kamera optimiert die Farbe bei geringerer Schärfe und erzielt so einen natürlicheren Effekt.

Sonnenuntergang



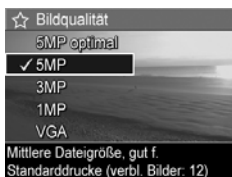
Verwenden Sie den Modus **Sonnenuntergang**, um im Sonnenuntergang Motive im Freien aufzunehmen. Bei diesem Modus beginnt die Fokussierung mit „Unendlich“ und der Blitz wird auf **Blitz Aus** eingestellt. Dieser Modus verbessert die Sättigung der Farben von Sonnenuntergängen und bewahrt die warmen Farbtöne des Motivs mit einer Tendenz zu den Orangetönen von Sonnenuntergängen.

Wenn der Erfassungsmodus nicht auf den Standardwert (**Autom.**) eingestellt ist, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung **Autom.** zurückgesetzt.

Bildqualität

Mit dieser Einstellung können Sie die Auflösung und die JPEG-Komprimierung der Bilder festlegen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Im Untermenü **Bildqualität** gibt es fünf Einstellungen.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 33) die Option **Bildqualität** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Bildqualität** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Die Einstellung für die **Bildqualität** wirkt sich sowohl auf die Qualität der Bilder als auch auf die Anzahl der Bilder aus, die Sie im internen Speicher der Kamera oder auf einer optionalen Speicherkarte speichern können. Die höchste Einstellung **5MP optimal** führt beispielsweise zu hochwertigen Bildern, erfordert jedoch mehr Speicherplatz als die nächstgeringere Einstellung **5MP**. Ebenso können Sie mit den Einstellungen **3MP**, **1MP** oder **VGA** erheblich mehr Einzelbilder speichern als mit den Einstellungen **5MP**. Diese Einstellungen führen jedoch zu einer geringeren Bildqualität.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen für die **Bildqualität** detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
5MP optimal	Die Bilder werden mit maximaler Auflösung und der geringsten Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 297 x 420 mm drucken möchten.
5MP	Die Bilder werden mit voller Auflösung und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die oben genannte Einstellung 5MP optimal . Dies ist die Standardeinstellung, die empfohlen wird, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 210 x 297 mm drucken möchten.
3MP	Die Bilder werden mit mittlerer Auflösung, mittlerer Qualität und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese speichersparende Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 130 x 180 mm drucken möchten.
VGA	Die Bilder werden mit der geringsten Auflösung (640 x 480) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist die Einstellung mit dem geringsten Speicherplatzbedarf, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Diese Einstellung eignet sich für Bilder, die Sie per E-Mail senden oder ins Internet stellen möchten.

Der Wert **Verbleibende Bilder** am unteren Rand des Untermenüs **Bildqualität** wird beim Hervorheben einer anderen Einstellung angepasst. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 135 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die Einstellung der **Bildqualität** die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im internen Speicher der Kamera abgelegt werden können.

Die Einstellung für die **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, verringert sich die Auflösung beim Einzoomen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt **Verwenden des Digital-Zooms** auf Seite 27.

HINWEIS: Die Einstellungen für die **Bildqualität** gelten nicht für die Aufnahme von Videoclips.

Datums-/Zeitstempel

Bei dieser Einstellung wird das Bild in der linken unteren Ecke entweder mit dem Aufnahmedatum oder mit dem Aufnahmedatum und der betreffenden Uhrzeit markiert. Wenn Sie eine der Einstellungen für **Dat./Zeit drck.** ausgewählt haben, werden alle nachfolgend aufgenommenen Bilder entsprechend markiert. Dies gilt jedoch nicht für bereits aufgenommene Bilder.

Wenn Sie ein Bild mit der Option **Nur Datum** bzw. **Datum und Zeit** aufgenommen haben, kann der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel nicht mehr entfernt werden.



TIPP: Vergewissern Sie sich vor Verwendung dieser Funktion, dass das Datum und die Uhrzeit Richtig eingestellt sind (weitere Informationen finden Sie unter **Datum und Zeit** auf Seite 66).

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 33) die Option **Dat./Zeit drck.** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Dat./Zeit drck.** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera versieht Bilder nicht mit einem Datums- bzw. Datums-/Zeitstempel.
 Nur Datum	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum.
 Datum und Zeit	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum und der entsprechenden Uhrzeit.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Aus**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).


HINWEIS: Die Einstellung für **Datum und Zeit** wird beim Aufnehmen von Videoclips nicht angewendet.

Belichtungskompensation

Bei problematischen Lichtverhältnissen können Sie mit Hilfe der **Belichtungskompensation** die automatischen Belichtungseinstellungen der Kamera außer Kraft setzen.

Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Motiven als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z.B. ein helles Objekt vor einem hellen Hintergrund) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z.B. ein dunkles Objekt vor einem dunklen Hintergrund). Motive mit vielen hellen oder dunklen Objekten können ohne Einsatz der **Belichtungskompensation** grau erscheinen. Erhöhen Sie bei Motiven mit vielen hellen Objekten die **Belichtungskompensation** auf einen positiven Wert, um ein helleres Bild zu erzeugen. Reduzieren Sie bei Motiven mit vielen dunklen Objekten die **Belichtungskompensation**, um das Motiv abzdunkeln, so dass es schwärzer erscheint.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 33) die Option **Belichtungskomp.** aus.
2. Ändern Sie im Untermenü **Belichtungskomp.** mit den Tasten ◀▶ den Wert für die Belichtungskompensation in Schritten von 0,33 von -2,0 bis +2,0. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

Bei einer anderen Einstellung als dem Standardwert **0,0** erscheint der Wert in der **Vorschau** neben dem Symbol . Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung **Belichtungskomp.** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **0,0** zurückgesetzt.







Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse erzeugen unterschiedliche Farben. Sonnenlicht ist beispielsweise eher blau, während Kunstlicht in Innenräumen eher gelb ist. Bei Motiven, die durch eine einzige Farbe dominiert werden, ist möglicherweise eine Anpassung des Weißabgleichs erforderlich, damit die Kamera die Farben präziser reproduzieren kann und um sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt beispielsweise einen wärmeren Eindruck.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 33) die Option **Weißabgleich** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Weißabgleich** mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera ermittelt die Beleuchtung des Motivs automatisch und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor. Dies ist die Standardeinstellung.
Sonne 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwendeten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszierend 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Autom.**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Der **Weißabgleich** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.

ISO-Empfindlichkeit

Diese Einstellung dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit den geringsten Störeinblendungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** aufnehmen, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Im Gegensatz dazu ermöglichen höhere ISO-Werte kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen ohne Blitz oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Höhere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit höherer Körnung (mehr Störeinblendungen).

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 33) die Option **ISO-Empfindl.** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **ISO-Empfindl.** mit den Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (wie im Untermenü **ISO-Empfindl.** angezeigt) in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **ISO-Empfindlichkeit** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.











HINWEIS: Die Einstellung für **ISO-Empfindl.** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

3 Anzeigen von Bildern und Videoclips

Mit Hilfe der Funktion **Wiedergabe** können Sie auf Ihrer Kamera gespeicherte Bilder und Videoclips abspielen.

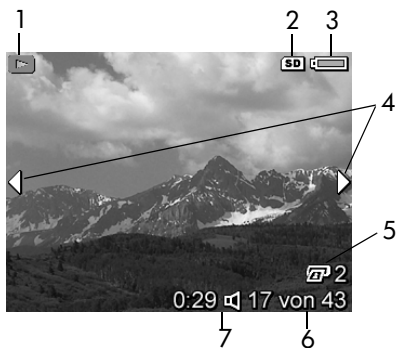
Außerdem können Sie über das Menü **Wiedergabe** Miniaturansichten von Bildern anzeigen oder Bilder vergrößern, um sie in der Kamera genauer betrachten zu können, Bilder oder Videoclips löschen sowie Bilder bearbeiten. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs „Wiedergabe“** auf Seite 49.








Verwenden der Wiedergabe

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Wiedergabe**  links oben auf der Bildanzeige erscheint.
2. Drücken Sie die Tasten  , um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern. Halten Sie die Tasten   gedrückt, um schneller zu blättern.
Bei Videoclips, die mit dem Videosymbol  markiert sind, sehen Sie jeweils nur 2 Sekunden lang das erste Einzelbild. Danach werden diese automatisch abgespielt.
3. Wenn Sie nach Betrachten Ihrer Bilder oder Videoclips zur **Vorschau** wechseln möchten, drücken Sie erneut die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / .


HINWEIS: Wenn Sie die an Ihre Einzelbilder angehängten Audioclips oder Audiodaten hören möchten, die Videoclips zugewiesen wurden, übertragen Sie diese auf Ihren Computer und hören sie mit Hilfe der HP Photosmart Premier-Software an.

Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den einzelnen Bildern bzw. Videoclips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.



Nr.	Symbol	Beschreibung
1		Symbol Wiedergabe – Zeigt an, dass sich die Kamera in der Wiedergabe befindet. Dieses Symbol wird zu Beginn wenige Sekunden lang angezeigt.
2		Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.
3		Stromversorgungsanzeige, wie z.B. die Batteriestatusanzeige (weitere Informationen finden Sie unter Stromversorgungsanzeigen auf Seite 120).
4		Wird bei Aktivierung der Wiedergabe zunächst einige Sekunden lang angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ durch alle Bilder bzw. Videoclips blättern können.
5	 2	Zeigt an, dass von diesem Bild zwei Exemplare gedruckt werden sollen (weitere Informationen finden Sie unter Drucken auf Seite 55).
6	17 von 43	Zeigt die Nummer dieses Bildes/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.
7	0:29	• Zeigt die Länge des Audio-/Videoclips an.
		• Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist.
	oder	
		• Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.



Bildübersicht

Wenn Sie beim Anzeigen des letzten Bildes die Taste ► drücken, erscheint die **Bildübersicht**, in der die Anzahl der aufgenommenen Bilder sowie die Anzahl der verbleibenden Bilder angezeigt wird. In der linken oberen Ecke der Anzeige wird ein Zähler  angezeigt, der die Gesamtanzahl der Bilder angibt, die zum Drucken ausgewählt wurden. Außerdem werden in der rechten oberen Ecke der Anzeige Symbole für eine ggf. eingesetzte optionale Speicherkarte (angegeben durch das Symbol für **SD** ) und die Stromversorgungsanzeige (weitere Informationen finden Sie unter **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 120) angezeigt.








Verwenden des Menüs „Wiedergabe“



Über das Menü **Wiedergabe** können Sie Einzelbilder oder Videoclips löschen, gelöschte Bilder wiederherstellen sowie den internen Speicher der Kamera bzw. die optionale Speicherkarte formatieren. Darüber hinaus können Sie Audioclips zum Anhängen an Bilder aufzeichnen, Miniaturansichten anzeigen, Bilder vergrößern und drehen sowie Bilder zum Drucken auswählen.

1. Drücken Sie in der **Wiedergabe** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Menü **Wiedergabe** anzuzeigen. Wenn Sie sich zurzeit nicht in der **Wiedergabe** befinden, drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis sich die Kamera in der **Wiedergabe** befindet. Drücken Sie anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Heben Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown die zu verwendende Option im Menü **Wiedergabe** auf der linken Seite der Bildanzeige hervor. Die einzelnen Optionen im Menü **Wiedergabe** werden weiter hinten in diesem Abschnitt erläutert.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft / \blacktriangleright zum gewünschten Bild bzw. Videoclip. Auf diese Weise können Sie eine Aktion (beispielsweise Löschen) sehr einfach auf mehrere Bilder/Videoclips anwenden.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die im Menü **Wiedergabe** hervorgehobene Option auszuwählen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die ausgewählte Aufgabe zu erledigen.
5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Wiedergabe** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs entnehmen Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 20.

Die folgende Tabelle enthält eine Kurzübersicht über die Optionen im Menü **Wiedergabe**.



Nr.	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Öffnet ein Untermenü, über das Sie das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip bzw. alle Bilder/Videoclips löschen, den internen Speicher/die optionale Speicherkarte formatieren und das zuletzt gelöschte Bild wiederherstellen können. (Weitere Informationen finden Sie unter Löschen auf Seite 52.)
2		Miniaturansicht – Zeigt eine Miniaturansicht der Bilder und Videoclips auf der Bildanzeige an. (Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Miniaturansichten auf Seite 53.)
3		Vergrößern – Vergrößert das aktuell angezeigte Bild. (Weitere Informationen finden Sie unter Vergrößern von Bildern auf Seite 54.)
4		Drucken – Ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Exemplare anzugeben, die vom aktuell angezeigten Foto gedruckt werden sollen, wenn eine Verbindung zu einem Computer oder Drucker hergestellt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter Drucken auf Seite 55.)
5		Drehen – Dreht das zurzeit angezeigte Einzelbild in Schritten von 90 Grad. (Weitere Informationen finden Sie unter Drehen auf Seite 56.)

Nr.	Symbol	Beschreibung
6		Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip für das jeweilige Einzelbild auf. (Weitere Informationen finden Sie unter Audio aufnehmen auf Seite 57.)
7		BEENDEN – Beendet das Menü Wiedergabe .

Löschen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 49) die Option **Löschen** auswählen, erscheint das Untermenü **Löschen**. Heben Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Option hervor, und drücken Sie die Taste **$\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$** , um diese auszuwählen.




Das Untermenü **Löschen** enthält folgende Optionen:

- **Abbrechen** – Sie kehren zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne dass das angezeigte Bild bzw. der Videoclip gelöscht wird.
- **Dieses Bild** – Löscht das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip.
- **Alle Bilder a. d. Speicherk./im Speicher** – Löscht alle Bilder und Videoclips aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte.
- **Speicherk./Speicher formatieren** – Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert. Verwenden Sie die Option **Speicherk. formatieren**, um optionale Speicherkarten zu formatieren, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie sämtliche auf der Karte gespeicherten Bilder und Videoclips löschen möchten. Auf diese Weise können Sie eine Beschädigung der Karte oder der Bilder vermeiden.
- **Letzte(s) wiederherst.** – Stellt das zuletzt gelöschte Bild wieder her. (Diese Option wird nur nach Durchführen eines **Löschvorgangs** angezeigt.) Sie können nur das zuletzt gelöschte Bild wiederherstellen. Sobald Sie eine andere Operation ausführen, beispielsweise Ausschalten der Kamera oder Aufnehmen eines anderen Bildes, ist die von Ihnen durchgeführte Löschoption endgültig, und das Bild lässt sich nicht mehr wiederherstellen.

Anzeigen von Miniaturansichten

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 49) die Option **Miniaturansicht** auswählen, können Sie die aufgenommenen Einzelbilder sowie das jeweils erste Bild eines aufgenommenen Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige anzeigen.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Miniaturansicht** aus. Eine Anzeige mit **Miniaturansichten** von bis zu neun Bildern und Videoclips erscheint auf der Bildanzeige. Das zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ horizontal zur vorherigen oder nächsten Miniaturansicht.
3. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um vertikal zur Miniaturansicht über oder unter der aktuellen Miniaturansicht zu blättern.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Anzeige mit den **Miniaturansichten** zu verlassen und zur **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild/der aktuelle Videoclip (in der Anzeige mit den **Miniaturansichten** mit einem gelben Rahmen markiert) erscheint in voller Größe auf der Bildanzeige.

Ein Druckersymbol unterhalb einer Miniaturansicht gibt an, dass das betreffende Bild zum Drucken ausgewählt wurde. Ein Audiosymbol bedeutet, dass dem Bild ein Audioclip zugeordnet ist, und ein Videosymbol gibt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.

Vergrößern von Bildern

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 49) die Option **Vergrößern** auswählen, wird das aktuell angezeigte Bild automatisch zweifach vergrößert. Dabei wird der mittlere Teil des vergrößerten Bildes angezeigt.



1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Vergrößern** aus.
2. Mit den Tasten ◀▶ und ▲▼ können Sie den Bildausschnitt im vergrößerten Bild wechseln.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um den Vergrößerungsfaktor auf 4x zu erhöhen. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ erneut, um zur Standardvergrößerung zurückzukehren.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die vergrößerte Anzeige zu verlassen und zur **Wiedergabe** zurückzukehren.

HINWEIS: Sie können nur Einzelbilder vergrößern. Videoclips können nicht vergrößert werden.

Drucken

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 49) die Option **Drucken** auswählen, zeigt die Kamera ein Untermenü an, über das Sie Einzelbilder zum Drucken auswählen können.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Drucken** aus. Auf der Bildanzeige erscheint der Druckauswahlbildschirm, in dessen Mitte die Anzahl der zu druckenden Exemplare angezeigt wird.



2. Verwenden Sie die Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown , um die Anzahl der zu druckenden Exemplare zu erhöhen oder zu verringern.
3. Verwenden Sie die Tasten \blacktriangleleft / \blacktriangleright , um weitere Bilder zum Drucken auszuwählen.
4. Nachdem Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt haben, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden gedruckt, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (weitere Informationen finden Sie unter **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 60) oder einen Computer anschließen, auf dem die HP Photosmart Software installiert ist (weitere Informationen finden Sie unter **HP Photosmart Software** auf Seite 75).

HINWEIS: Die Option **Drucken** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Drehen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 49) die Option **Drehen** auswählen, zeigt die Kamera ein Untermenü an, mit dessen Hilfe Sie das Bild in Schritten von 90 Grad drehen können.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Drehen** aus.
2. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Das Bild wird auf der Bildanzeige gedreht.
3. Nachdem das Bild in die gewünschte Ausrichtung gedreht wurde, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Bild in der neuen Ausrichtung zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Drehen** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Audio aufnehmen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 49) die Option **Audio aufnehmen** auswählen, können Sie Audioclips an bereits aufgenommene Einzelbilder anhängen oder bereits angehängte Audioclips austauschen.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Audio aufnehmen** aus. Die Audioaufnahme beginnt sofort.
2. Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie die Taste $\overset{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Andernfalls wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, erscheint beim Auswählen der Option **Audio aufnehmen** das Untermenü **Audio aufnehmen**. Dieses Untermenü enthält folgende Optionen:

- **Aktuellen Clip behalten** – Behält den aktuellen Audioclip bei und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Beginnt mit der Aufnahme eines neuen Audioclips, der den alten ersetzt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.

TIPP: Übertragen Sie die Bilder, an die Audioclips angehängt sind, auf einen Computer, und hören Sie die Audioclips mit Hilfe der HP Photosmart Software an.

HINWEIS: **Audio aufnehmen** ist für Videoclips nicht verfügbar, da für diese bereits Audiodaten aufgenommen wurden.

4 Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

TIPP: Sie können diese Aufgabe auch mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts ausführen (weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf Seite 77).

1. Bestätigen Sie, dass die HP Photosmart Software auf Ihrem Computer installiert ist (weitere Informationen finden Sie unter **Installieren der Software** auf Seite 13). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Photosmart Software nicht installiert ist, finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Photosmart Software** auf Seite 75.
2. Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein spezielles USB-Kabel enthalten, mit dem Sie die Kamera an einen Computer anschließen können. Verbinden Sie den größeren Stecker des USB-Kabels mit dem Computer.
3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv, und schließen Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an.



4. Schalten Sie die Kamera ein.

- **Windows:** Die HP Photosmart Software dient zum Übertragen der Bilder auf den Computer. Klicken Sie in der Anzeige **Bilder von Kamera/Karte übertragen** auf **Übertragung starten**. Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wenn die Anzeige **Verarbeitete Bilder und Aktionen** auf dem Computer erscheint, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.
- **Macintosh:** Die Bilder werden mit der in den Einstellungen für Image Capture (HP Photosmart Mac oder iPhoto) konfigurierten Anwendung auf den Computer übertragen. Nach dem Herunterladen können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.

Drucken von Bildern direkt von der Kamera

Sie können die Kamera direkt mit einem PictBridge-zertifizierten Drucker verbinden, um Bilder zu drucken. Um festzustellen, ob Ihr Drucker für PictBridge zertifiziert ist, suchen Sie das PictBridge-Logo an Ihrem Drucker.



1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Am Drucker dürfen keine Leuchten blinken, und es dürfen keine Fehlermeldungen zum Drucker angezeigt werden. Legen Sie bei Bedarf Papier in den Drucker ein.

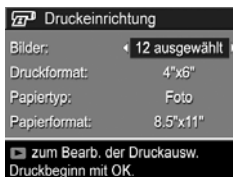
- Schließen Sie das größere, flache Ende des im Lieferumfang der Kamera enthaltenen USB-Kabels an den entsprechenden Anschluss des PictBridge-kompatiblen Druckers an.



TIPP: Der PictBridge-Anschluss befindet sich in der Regel an der Vorderseite des Druckers.

- Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie sicher, dass an der Kamera die Einstellung **USB-Konfiguration** auf **Digitalkamera** eingestellt ist (weitere Informationen finden Sie unter **USB-Konfiguration** auf Seite 68).
- Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv, und schließen Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an.

- Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe des Menüs **Wiedergabe** der Kamera zum Drucken ausgewählt haben, wird die Anzahl der ausgewählten Bilder angezeigt. Andernfalls erscheint die Meldung **Bilder: ALLE**.



- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ an der Kamera eine Menüoption aus, und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Tasten ◀▶ an der Kamera, um die Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** zu ändern.
- Wenn die Einstellungen Richtig sind, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ an der Kamera, um den Druck zu starten.

Nachdem Sie die Kamera an den Drucker angeschlossen haben, können Sie die zum Drucken ausgewählten Bilder oder alle in der Kamera gespeicherten Bilder drucken.

TIPP: Beim direkten Druck von der Kamera aus gilt folgende Einschränkung:

Videoclips können nicht direkt auf einem Drucker gedruckt werden. Übertragen Sie diese mit Hilfe der HP Photosmart Software auf den Computer (weitere Informationen finden Sie unter **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 59).






HINWEIS: Wenn Sie Ihre Kamera an einen Drucker eines anderen Herstellers (nicht HP) anschließen und Probleme beim Druck auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. HP bietet keinen Kundendienst für Drucker anderer Hersteller an.

Zusätzlich zu der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode können Sie Bilder mit folgenden Verfahren direkt vom Drucker aus drucken:









- Wenn Sie über eine Speicherkarte verfügen, auf der zu druckende Bilder oder Videoclips gespeichert sind, und Ihr Drucker mit einem Speicherkartensteckplatz ausgestattet ist, nehmen Sie die optionale Speicherkarte aus der Kamera heraus, und setzen Sie diese zum Drucken von Bildern oder Videoclips in den Speicherkartensteckplatz des Druckers ein. Wenn Ihr Drucker über eine Funktion zum Drucken von Videoclips verfügt, können Sie die Speicherkarte direkt in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen und den Videoclip drucken. Genauere Anweisungen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.

5 Verwenden des Menüs „Einrichten“

Das Menü **Einrichten** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Uhrzeit sowie die Konfiguration der USB-Verbindung.

1. Drücken Sie in der **Vorschau** die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  und dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Blättern Sie mit den Tasten   zum Menü **Einrichten** .



3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten   durch die Optionen im Menü **Einrichten**.
4. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten   die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
5. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten   und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Einrichten** zu ändern.
6. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Einrichten** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs entnehmen Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 20.

Anzeigehelligkeit

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige an die jeweiligen Umgebungsbedingungen. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Helligkeit erhöhen, wenn Sie sich in einer Umgebung mit grellem Licht befinden. Sie können die Helligkeit jedoch auch verringern, um Batteriestrom zu sparen.

Die Standardeinstellung für **Anzeigehelligkeit** lautet **Mittel**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 63) die Option **Anzeigehelligkeit** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Anzeigehelligkeit** die gewünschte Helligkeitsstufe für die Bildanzeige hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie das Ergebnis sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



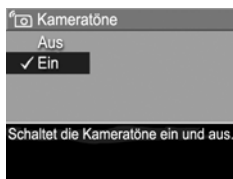
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kameratöne

Kameratöne sind Signaltöne, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bildes ausgibt. Die zu einem Bild oder einem Videoclip aufgenommenen Audiodaten sind jedoch keine Kameratöne.

Die Standardeinstellung der **Kameratöne** lautet **Ein**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 63) die Option **Kameratöne** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Kameratöne** die Option **Aus** oder **Ein** hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



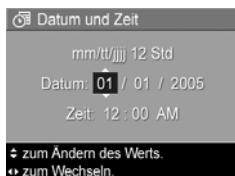
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Datum und Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Uhrzeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Uhrzeit für die Kamera. Diese Werte werden in der Regel beim ersten Einrichten der Kamera eingestellt. Sie müssen Datum und Uhrzeit jedoch anpassen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, die Kamera längere Zeit nicht mit Strom versorgt wurde oder die Einstellungen für Datum oder Uhrzeit falsch sind.

Das gewählte Datums-/Uhrzeitformat wird bei der Anzeige der Datumsinformationen in der **Wiedergabe** verwendet. Außerdem wird das hier gewählte Format für den **Datums-/Zeitstempel** verwendet (weitere Informationen finden Sie unter **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 38).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 63) die Option **Datum und Zeit** aus.
2. Passen Sie im Untermenü **Datum und Zeit** den Wert der hervorgehobenen Auswahl mit Hilfe der Tasten **▲▼** an.
3. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/Uhrzeitformat und die Werte für Datum und Uhrzeit Richtig eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die Formateinstellung für Datum und Uhrzeit bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten). Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit bleiben aktuell, sofern die Kamera über Batterien mit Strom versorgt wird bzw. die Batterien nicht länger als 10 Minuten aus der Kamera entfernt wurden. Wenn Sie die Batterien längere Zeit aus der Kamera entfernen, werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera möglicherweise zum erneuten Einstellen des Datums und der Uhrzeit aufgefordert.

USB-Konfiguration

Diese Einstellung legt fest, wie die Kamera beim Anschließen an einen Computer erkannt wird.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 63) die Option **USB** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **USB-Konfiguration** eine der beiden Auswahlmöglichkeiten hervor:



- **Digitalkamera** – Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standardprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung der Kamera. Sie wird zum Konfigurieren der Kamera für das Drucken über einen PictBridge-kompatiblen Drucker benötigt.
 - **Laufwerk** – Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSCD (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf einen Computer unter Windows 2000 und 98 SE bzw. ME zu übertragen, auf dem die HP Photosmart Software nicht installiert ist (weitere Informationen finden Sie unter **Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Photosmart Software** auf Seite 76). Diese Einstellung kann auf einem Windows 98-Computer, auf dem die HP Photosmart Software nicht installiert ist, nicht verwendet werden.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Sprache

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Bedienerchnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 63) die Option     aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Sprache** mit den Tasten ▲▼ und ◀▶ die gewünschte Sprache hervor.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Diese Option ermöglicht Ihnen, Bilder vom internen Speicher auf eine eingesetzte optionale Speicherkarte zu verschieben (weitere Informationen finden Sie unter **Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)** auf Seite 11).

Diese Option ist im Menü **Einrichten** verfügbar, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist und der interne Speicher mindestens 1 Bild enthält.

1. Heben Sie im Menü **Einrichten** (Seite 63) die Option **Bilder a. Karte versch.** hervor, und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Daraufhin erscheint ein Bestätigungsfenster auf der Bildanzeige.
 - Wenn der Platz auf der Speicherkarte für alle Bilder aus dem internen Speicher ausreicht, werden Sie im Bestätigungsfenster gefragt, ob alle Bilder verschoben werden sollen.
 - Wenn nur einige Bilder auf die Karte passen, wird im Bestätigungsfenster die Anzahl der Bilder mitgeteilt, die verschoben werden können. Außerdem werden Sie gefragt, ob diese verschoben werden sollen.
 - Wenn keine Bilder auf die Speicherkarte verschoben werden können, erscheint im Bestätigungsfenster die Angabe **SPEICHERKARTE VOLL**.
3. Heben Sie zum Verschieben der Bilder die Option **Ja** hervor, und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.

Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle erfolgreich auf die Speicherkarte kopierten Bilder werden anschließend aus dem internen Kameraspeicher gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das Menü **Einrichten** angezeigt.

Zurücksetzen der Einstellungen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Wenn eine optionale Speicherkarte in Ihrer Kamera eingesetzt ist, nehmen Sie die Karte aus der Kamera heraus (siehe Seite 12).
2. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 63) die Option **Einst. zurücksetzen** aus.
3. Heben Sie im Untermenü **Alle Einst. zurücks.?** eine der beiden Optionen hervor:
 - **Abbrechen** – Beendet das Menü, ohne die Einstellungen zurückzusetzen.
 - **Ja** – Setzt alle Kameraeinstellungen in den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** (mit Ausnahme von **Datum und Zeit, Sprache** und **USB-Konfiguration**) auf ihre Standardwerte zurück.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellungen zurückzusetzen und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.
5. Wenn in Schritt 1 eine optionale Speicherkarte entfernt wurde, setzen Sie diese wieder ein.

6 Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Zurücksetzen der Kamera (Seite 74)
- HP Photosmart Software, einschließlich Systemvoraussetzungen für HP Photosmart Essential und Premier (Seite 75)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Photosmart Software (Seite 75)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (Seite 82)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (Seite 97)
- Fehlermeldungen am Computerbildschirm (Seite 110)
- Unterstützung durch HP, einschließlich Web- und telefonischem Support (Seite 112)

HINWEIS: Weitere Informationen zu Lösungen für hier genannte Probleme sowie weitere mögliche Probleme mit der Kamera oder der HP Photosmart Software finden Sie auf der Website der HP Kundenunterstützung unter: www.hp.com/support.

Zurücksetzen der Kamera

Reagiert Ihre Kamera nicht auf Tastendruck, können Sie diese wie folgt zurücksetzen:

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Ist eine optionale Speicherkarte installiert, entfernen Sie diese. (Das Entfernen einer ggf. vorhandenen optionalen Speicherkarte ist zwar für das Zurücksetzen der Kamera nicht erforderlich, dient jedoch dazu, die Speicherkarte als mögliche Ursache für das Problem auszuschließen.)
3. Nehmen Sie die Batterien 5 bis 10 Sekunden lang aus der Kamera.
4. Setzen Sie die Batterien wieder ein, und schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.
5. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert, schalten Sie die Kamera aus und setzen die Karte ggf. wieder ein.

HP Photosmart Software

Die HP Photosmart Software bietet Funktionen zum Übertragen von Bildern und Videoclips auf Ihren Computer sowie zum Bearbeiten gespeicherter Bilder (Rote Augen entfernen, Drehen, Zuschneiden, Größe ändern, Bildqualität anpassen usw.).

Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene CD enthält die folgenden Versionen der HP Photosmart Software:

- HP Photosmart Premier-Software (für Windows XP- und Windows x64-Systeme mit mindestens 128 MB RAM). Diese Version der Software enthält einige Zusatzfunktionen, z.B. eine Funktion zum Abspielen von Audio- und Videoclips.
- HP Photosmart Essential-Software (für Windows 98-, 98 SE- und ME-Systeme, Windows 2000-Systeme sowie Windows XP- und x64-Systeme). Sämtliche Zusatzfunktionen von HP Photosmart Premier sind in dieser Version nicht enthalten.
- HP Photosmart Mac-Software (für Macintosh-Systeme).

Weitere Informationen zu den Funktionen und zur Verwendung der Software finden Sie in der Hilfefunktion der HP Photosmart Software.

Verwenden der Kamera ohne die HP Photosmart Software

Sie können Bilder und Videoclips auch dann von der Kamera auf Ihren Computer übertragen, wenn Sie die HP Photosmart Software nicht installiert haben. Der Übertragungsvorgang verläuft jedoch anders, da normalerweise die HP Photosmart Software diese Aufgabe übernimmt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Photosmart Software

Wenn Sie die HP Photosmart Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), bestehen drei Möglichkeiten, um Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen:

- Schließen Sie die Kamera als Digitalkamera (nur Windows XP oder Mac OS X) an den Computer an.
- Verwenden Sie ein Speicherkartenlesegerät.
- Konfigurieren Sie die Kamera als Laufwerk.

Anschließen der Kamera als Digitalkamera

Wenn Sie unter Windows XP oder Mac OS X arbeiten, schließen Sie die Kamera einfach direkt an den Computer an. Das Betriebssystem startet dann ein Programm zum Übertragen von Bildern. Vergewissern Sie sich, dass an Ihrer Kamera im Menü **Einrichten** unter **USB-Konfiguration** die Option **Digitalkamera** eingestellt ist (siehe Seite 68), und schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel an den Computer an.

Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts

Wenn Sie in Ihrer Kamera eine Speicherkarte verwenden, können Sie diese einfach aus der Kamera herausnehmen und in ein (separat erhältliches) Speicherkartenlesegerät einsetzen. Das Speicherkartenlesegerät verhält sich wie ein Disketten- oder CD-ROM-Laufwerk. Darüber hinaus verfügen bestimmte Computer und HP Photosmart Drucker über integrierte Speicherkartensteckplätze. Sie können diese Speicherkartensteckplätze dann in derselben Weise verwenden wie die Speicherkartenlesegeräte an einem Computer, um Bilder auf dem Computer zu speichern.

Übertragen von Bildern auf einen Windows-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera, und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und wählen Sie die Option **Öffnen** aus.
3. Eine Anzeige mit allen Laufwerken unter **Arbeitsplatz** erscheint. Die Speicherkarte wird als Wechseldatenträger angezeigt. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links neben dem Wechseldatenträger.
4. Unter dem Wechseldatenträger werden zwei Verzeichnisse (Ordner) angezeigt. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner **DCIM**. Daraufhin sollte ein Unterverzeichnis für Ihre Kamera angezeigt werden. Wenn Sie auf das Unterverzeichnis unter **DCIM** klicken, erscheint die Liste Ihrer Bilder auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige.

HINWEIS: Das Verzeichnis **DCIM** kann einen oder mehrere Ordner enthalten. Wenn Sie die Bilder nicht finden können, überprüfen Sie alle Ordner im Verzeichnis **DCIM**.

5. Wählen Sie alle Bilder aus (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Alles auswählen**), und kopieren Sie diese (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Kopieren**).
6. Klicken Sie unter **Arbeitsplatz** auf das Symbol **Lokaler Datenträger**. Sie arbeiten nun auf der Festplatte Ihres Computers.
7. Erstellen Sie unter **Lokaler Datenträger** einen neuen Ordner (Öffnen Sie das Menü **Datei**, und klicken Sie nacheinander auf **Neu** und **Ordner**. Der Ordner **Neuer Ordner** erscheint auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige). Wenn der Name dieses neuen Ordners hervorgehoben ist, können Sie einen neuen Namen eingeben (beispielsweise **Bilder**). Wenn Sie den Namen dieses Ordners später ändern möchten, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordernamen, wählen die Option **Umbenennen** aus und geben den neuen Namen ein.
8. Klicken Sie auf den neu erstellten Ordner, öffnen Sie das Menü **Bearbeiten**, und klicken Sie auf **Einfügen**.
9. Die in Schritt 5 kopierten Bilder werden in den neuen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers eingefügt. Wenn Sie überprüfen möchten, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte übertragen wurden, klicken Sie auf den neuen Ordner. Die Liste der Dateien in diesem Ordner muss der Liste der Dateien auf der Speicherkarte entsprechen (siehe Schritt 4).
10. Sobald Sie sichergestellt haben, dass die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte auf Ihren Computer übertragen wurden, setzen Sie die Karte wieder in die Kamera ein. Sie können entweder die Bilder löschen oder die Karte formatieren, um Speicherplatz auf der Karte freizugeben (Option **Löschen** im Menü **Wiedergabe** der Kamera).

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Karte zu formatieren anstatt die Bilder zu löschen, um eine Beschädigung der Karte oder der Bilder zu vermeiden.







Übertragen von Bildern auf einen Macintosh-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera, und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Je nach Computerkonfiguration und/oder Mac OS-Version wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet. Die Anwendung begleitet Sie durch den Ablauf der Bildübertragung von der Kamera auf den Computer.
 - Wird die Anwendung Image Capture gestartet, klicken Sie entweder auf **Einige herunterladen** oder auf **Alle herunterladen**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner **Bilder** oder **Filme** abgelegt (je nach Dateityp).
 - Wenn die Anwendung iPhoto gestartet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto gespeichert. Wenn Sie also später auf diese Bilder zugreifen möchten, starten Sie einfach iPhoto.
 - Wenn sich keine Anwendung automatisch öffnet, oder Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte, und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre lokale Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk

Sie können Ihre Kamera so einrichten, dass sie wie ein Laufwerk funktioniert, wenn sie an Ihren Computer angeschlossen wird. In diesem Fall können Sie Bilder ohne die HP Photosmart Software übertragen.

HINWEIS: Empfohlen für Computer unter Windows 2000, ME und 98 SE. Diese Methode kann bei Windows 98-Computern möglicherweise nicht verwendet werden.



1. Stellen Sie an Ihrer Kamera den Modus **Laufwerk** ein (dieser Schritt ist nur einmal erforderlich):
 - a. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie die Taste . Wechseln Sie dann mit Hilfe der Taste  zum Menü **Einrichten** .
 - b. Heben Sie mit der Taste  die Menüoption **USB** hervor. Wählen Sie dann mit der Taste  die Einstellung **Laufwerk** aus.
 - c. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe** , um das Menü **Einrichten** zu verlassen.
2. Schließen Sie Kamera über das USB-Kabel an Ihren Computer an.
3. Ab diesem Zeitpunkt sind die Arbeitsschritte mit denjenigen im Abschnitt **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf den Seiten 77 bis 79 identisch. Bei einem Windows-Computer erscheint die Kamera in der Anzeige von Windows Explorer als Wechseldatenträger. Bei einem Macintosh-Computer wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet.
4. Nach dem Übertragen der Bilder von der Kamera auf den Computer trennen Sie einfach die Verbindung zwischen Kamera und Computer. Unter Windows 2000 oder XP und wird nach dem Trennen der Verbindung die Warnung **Unzulässiges Entfernen** angezeigt. Ignorieren Sie diese Warnung.

HINWEIS: Wenn bei Macintosh-Computern weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach einem Laufwerkssymbol mit der Modellnummer Ihrer Kamera. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Sie haben die Objektivabdeckung nicht weit genug zur Seite geschoben.	<ul style="list-style-type: none">• Schieben Sie die Objektivabdeckung zur Seite, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
	Die Batterien funktionieren nicht Richtig, sind leer, falsch eingesetzt, fehlen oder sind vom falschen Typ.	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterien sind möglicherweise zu stark entladen oder sogar leer. Setzen Sie neue oder aufgeladene Batterien ein.• Stellen Sie sicher, dass die Batterien Richtig eingesetzt wurden (siehe Seite 11).• Verwenden Sie keine normalen Alkali-Batterien. Verwenden Sie für optimale Leistung Energizer Lithium- oder wiederaufladbare NiMH-Mignonzellen.



Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten. (Fortsetzung)	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 133). Wenn es sich um eine passende Karte handelt, entfernen Sie die Speicherkarte, und versuchen Sie, die Kamera einzuschalten. Wenn Sie die Kamera nach dem Entfernen der Speicherkarte einschalten können, ist die Karte wahrscheinlich beschädigt. Formatieren Sie die Speicherkarte mit einem Computer und einem Kartenlesegerät. Lässt sich die Kamera weiterhin nicht einschalten, tauschen Sie die Speicherkarte aus.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).






Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Netz-/Speicherkontrollleuchte leuchtet, aber die Bildanzeige ist ausgeschaltet.	Die Bildanzeige wurde nach einer Minute wegen Inaktivität ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Vorschau/Wiedergabe  /  , um die Bildanzeige wieder zu aktivieren.
	In der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).
Die Netz-/Speicherkontrollleuchte leuchtet, aber die Kamera scheint zu blockieren und funktioniert nicht richtig.	In der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).
Die Batterien müssen häufig ausgetauscht oder aufgeladen werden.	Die ausgiebige Nutzung der Bildanzeige zum Aufnehmen von Videos, die übermäßige Verwendung des Blitzes oder die Einstellung der Anzeigehelligkeit auf den Wert Hoch führen zu einem schnelleren Entladen der Batterien.	Weitere Informationen finden Sie unter Verlängern der Batterielebensdauer auf Seite 116.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Batterien müssen häufig ausgetauscht oder aufgeladen werden. (Fortsetzung)	Die von Ihnen verwendeten NiMH-Batterien wurden nicht richtig aufgeladen, oder die Batterien haben sich mittlerweile wieder entladen, da sie längere Zeit nicht verwendet wurden.	Neue NiMH-Batterien sind nicht voll aufgeladen und entladen sich im Laufe der Zeit, unabhängig davon, ob sie in eine Kamera eingesetzt wurden. Neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterien müssen aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreichen (siehe Seite 121).
	Es wird nicht der richtige Batterietyp für die Art der Nutzung der Kamera verwendet.	Weitere Informationen finden Sie unter Leistung nach Batterietyp auf Seite 118.
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde heruntergefahren.	Schalten Sie die Kamera ein, oder schalten Sie diese aus und dann wieder ein.
	Die Batterien sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus, oder laden Sie diese auf.
	Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.	Die meisten Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Mit den übrigen Tasten können Sie in diesem Fall lediglich die Bildanzeige ein- und unter besonderen Umständen auch ausschalten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck. (Fortsetzung)	Die Kamera verarbeitet gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün leuchtet. Dies zeigt an, dass das zuvor aufgenommene Bild von der Kamera verarbeitet wurde.
	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 133). Wenn Sie den korrekten Kartentyp verwenden, schalten Sie die Kamera aus, nehmen die Speicherkarte heraus und schalten die Kamera wieder ein. Wenn die Kamera jetzt auf Tastendruck reagiert, ist die Karte wahrscheinlich defekt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bildes tritt eine lange Verzögerung auf.	Das Motiv ist dunkel, und die Kamera belichtet das Bild länger.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Wenn der Blitzeinsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei längerer Belichtung zu stabilisieren.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bildes tritt eine lange Verzögerung auf. (Fortsetzung)	Die Kamera verwendet eine Blitzeinstellung mit Rote-Augen-Automatik.	Das Aufnehmen eines Bildes mit Rote-Augen-Automatik kann länger dauern. Die Aufnahme wird aufgrund der zusätzlichen Blitze verzögert. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Motive auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz heruntergedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher bzw. die installierte optionale Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer, und formatieren Sie dann den internen Speicher oder die Speicherkarte (siehe Seite 11 und 52). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte, und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf. (Fortsetzung)	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bildes, bis der Blitz aufgeladen ist.
	Die Kamera speichert noch das zuletzt aufgenommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bildes einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.
Das Bild ist unscharf.	Die Lichtverhältnisse reichen nicht aus, und die Einstellung Blitz Aus  ist aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Außerdem es ist schwierig, die Kamera bei Belichtungszeiten von mehr als 1/60 Sekunde ruhig zu halten. Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ, verbessern Sie die Lichtverhältnisse, oder wählen Sie die Einstellung Autom. Blitz  aus (siehe Seite 28). • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf. (Fortsetzung)	Das Motiv befand sich nah bei der Kamera. Sie hätten daher an der Kamera den Fokusmodus Makro  einstellen müssen.	Stellen Sie an der Kamera Makro  als Fokusmodus ein, und versuchen Sie erneut, das Bild aufzunehmen (siehe Seite 30).
	Das Motiv hat sich bewegt, oder Sie haben die Kamera bewegt, als das Bild aufgenommen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Blitz auf Autom. Blitz  oder Blitz Ein  und den Aufnahmemodus auf Action  ein. • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen, oder verwenden Sie ein Stativ.
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Blitz aus (siehe Seite 28). • Bewegen Sie sich vom Motiv weg.
	Sie haben fälschlicherweise die Belichtungskompensation verwendet.	Stellen Sie die Belichtungskompensation auf 0,0 ein (siehe Seite 40).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu hell. (Fortsetzung)</p>	<p>Eine andere natürliche oder künstliche Lichtquelle war zu hell.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzunehmen. • Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. • Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 40).
	<p>Das Motiv enthielt viele dunkle Objekte, beispielsweise ein schwarzes Objekt vor dunklem Hintergrund.</p>	<p>Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 40).</p>
	<p>Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.</p>	<p>Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Gering oder Mittel ein (siehe Seite 64).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu dunkel.</p>	<p>Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Reichweite des Blitzes befindet (siehe Seite 131). Wenn dies nicht der Fall ist, verwenden Sie die Einstellung Blitz Aus ⚡ (siehe Seite 28). Bei dieser Einstellung ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Verwenden Sie daher ein Stativ.</p>
	<p>Das Motiv enthielt viele helle Objekte, beispielsweise ein weißes Objekt vor hellem Hintergrund.</p>	<p>Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 40).</p>
	<p>Die Beleuchtung war nicht ausreichend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 28). • Passen Sie die Belichtungskompensation an (siehe Seite 40).
	<p>Hinter dem Objekt befindet sich eine Lichtquelle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Einstellung Blitz Ein ⚡ (siehe Seite 28), um das Motiv aufzuhellen. Dies wird auch als Aufhellblitz bezeichnet. • Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 40).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel. (Fortsetzung)	Ihr Finger hat den Blitz verdeckt.	Wenn Sie ein Bild aufnehmen, achten Sie darauf, dass Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern verdecken.
	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Mittel oder Hoch ein (siehe Seite 64).
Das Bild weist eine starke Körnung auf.	Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit war zu hoch.	Verwenden Sie eine niedrigere Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit (siehe Seite 43).
	Die Einstellung für die Bildqualität war zu niedrig.	Verwenden Sie eine höhere Bildqualitätseinstellung, wie z.B. 5MP optimal , die die niedrigste Bildkomprimierung aufweist (siehe Seite 36).
	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 28).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild zeigt eine starke Körnung. (Fortsetzung)</p>	<p>Die Kamera war bei Aufnahme des Bildes zu warm. Möglicherweise war die Kamera für einen längeren Zeitraum eingeschaltet oder wurde an einem sehr warmen Ort aufbewahrt. Je mehr sich die Kamera erwärmt, desto mehr Störeinstreuungen enthalten die aufgenommenen Bilder. Dies führt zu einer stärkeren Körnung.</p>	<p>Wenn sich die Kamera abkühlt, verringert sich der Effekt. Um eine optimale Bildqualität zu erhalten, sollten Sie die Kamera nicht an sehr warmen Orten aufbewahren.</p>
<p>In der Kamera fehlen Bilder.</p>	<p>Die Speicherkarte wurde erst nach Aufnahmen der ersten Bilder eingesetzt. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, sind die Bilder im internen Speicher nicht sichtbar.</p>	<p>Verschieben Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte (siehe Seite 70), oder entfernen Sie die Speicherkarte.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Einige Menüoptionen im Menü „Wiedergabe“ sind abgeblendet.	Diese Optionen stehen für das Bild nicht zur Verfügung.	Dies ist normal. Ist beispielsweise ein Videoclip ausgewählt, können Sie diesen nicht drehen.
	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen und kann nicht mit dieser Kamera bearbeitet werden.	Übertragen Sie die Bilder von der Kamera auf Ihren Computer (siehe Seite 59). Verwenden Sie dann die HP Photosmart Software, um die Bilder anzuzeigen bzw. zu bearbeiten.
Das falsche Datum/die falsche Uhrzeit wird angezeigt.	Datum und/oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt, oder Sie befinden sich in einer anderen Zeitzone.	Setzen Sie Datum und Uhrzeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 66).
	Die Batterien sind entladen oder wurden zu lange aus der Kamera entfernt.	Setzen Sie Datum und Uhrzeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 66).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr langsam.	Eine langsame optionale Speicherkarte (z.B. eine MMC-Karte), die in Ihrer Kamera eingesetzt ist, oder zu viele Bilder auf der Karte können die Verarbeitung verlangsamen.	Tipps zu Speicherkarten finden Sie unter Speicher auf Seite 133 und unter Speicherkapazität auf Seite 135.
	Die Kamera verarbeitet möglicherweise gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün leuchtet. Dies zeigt an, dass die Verarbeitung durch die Kamera beendet ist.
Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.	Die HP Photosmart Software ist nicht auf Ihrem Computer installiert.	Installieren Sie die HP Photosmart Software (siehe Seite 13), oder lesen Sie den Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Photosmart Software auf Seite 75.
	Der Computer unterstützt den PTP-Standard (Picture Transfer Protocol) nicht.	Richten Sie Ihre Kamera als Laufwerk ein (siehe Seite 80).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Übertragen von Bildern von der Kamera auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Stromspitze oder eine elektrostatische Entladung unterbrochen.	Schließen Sie die HP Photosmart Software, trennen Sie die Kamera vom Computer, und setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74). Starten Sie danach die Bildübertragung erneut (siehe Seite 59).
Beim Installieren oder Verwenden der HP Photosmart Software ist ein Problem aufgetreten.	Der RAM auf Ihrem Computer reicht nicht zur Installation der Software.	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Systemvoraussetzungen für Ihren Computer (siehe Seite 75). • Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website der HP Kundenunterstützung unter: www.hp.com/support.

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIEN LEER. Kamera wird heruntergefahren.	Die Batterieladung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterien aus, oder laden Sie diese auf.
Batterien zu schwach zum Aufnehmen von Bildern.	Der Batteriestrom reicht nicht zum Aufnehmen eines Einzelbilds oder eines Videos, aber Sie können weiterhin Bilder in der Wiedergabe betrachten. Diese Meldung wird bei Alkali-Batterien früher angezeigt als bei NiMH- oder Lithium-Batterien.	Tauschen Sie die Batterien aus, oder laden Sie diese auf.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
KARTE NICHT UNTERSTÜTZT.	Die optionale Speicherkarte im Speichersteckplatz der Kamera wird nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 133). Wenn es sich um einen geeigneten Typ handelt, versuchen Sie die Speicherkarte zu formatieren (siehe Seite 52).
KARTE NICHT FORMATIERT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.	Die optionale Speicherkarte muss formatiert werden.	Formatieren Sie die Speicherkarte, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FALSCHES KARTENFORMAT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.	Die optionale Speicherkarte ist für ein anderes Gerät formatiert, beispielsweise für einen MP3-Player.	Formatieren Sie die Speicherkarte erneut, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.
Formatieren nicht möglich.	Die optionale Speicherkarte ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Speicherkarte, oder versuchen Sie, die Karte mit Ihrem Computer zu formatieren, wenn Sie ein Speicherkartenlesegerät besitzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Speicherkartenlesegeräts.
SPEICHERKARTE GESPERRT.	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte, und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
SPEICHER VOLL. oder SPEICHERKARTE VOLL.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer, und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 52). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
Speicher/ Speicherkarte für Audioaufnahme zu voll.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Audioclips aufzunehmen.	Übertragen Sie Bilder, Videoclips und/oder Audiodateien von der Kamera auf Ihren Computer. Löschen Sie dann genügend Dateien aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte, um wieder Audioclips aufnehmen zu können (siehe Seite 52). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Platz auf der Speicherkarte reicht zum Drehen des Bildes nicht aus. oder Platz im Speicher reicht zum Drehen des Bildes nicht aus.</p>	<p>Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht zum Speichern eines gedrehten Bildes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie ein Bild, um Speicherplatz freizugeben. Versuchen Sie dann erneut, das Bild zu drehen. • Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer. Drehen Sie das Bild dann mit Hilfe der HP Photosmart Software oder einer anderen Bildbearbeitungssoftware.
<p>Das Bild ist zum Vergrößern zu groß.</p>	<p>Das Bild wurde wahrscheinlich mit einer anderen Kamera aufgenommen.</p>	<p>Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer, und versuchen Sie, die Größe des Bildes mit der HP Photosmart Software zu ändern.</p>
<p>Das Bild ist zum Drehen zu groß.</p>	<p>Das Bild wurde wahrscheinlich mit einer anderen Kamera aufgenommen.</p>	<p>Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer, und drehen Sie es mit der HP Photosmart Software.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>KARTE NICHT LESBAR.</p>	<p>Die Kamera kann den Inhalt der installierten optionalen Speicherkarte nicht lesen. Möglicherweise ist die Speicherkarte beschädigt, oder sie wird nicht unterstützt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 133). Wenn die Speicherkarte kompatibel ist, versuchen Sie, die Karte über die Option zum Formatieren im Untermenü Löschen des Menüs Wiedergabe (siehe Seite 52) erneut zu formatieren. Kann die Speicherkarte nicht formatiert werden, ist diese möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Unbekannter Bildfehler. Funktion kann nicht ausgeführt werden.	Die Kamera konnte die von Ihnen angeforderte Bildänderung nicht durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie erneut, das Bild zu ändern. • Wenn dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer, und versuchen Sie, das Bild mit der HP Photosmart Software zu ändern.
IN BEARBEITUNG...	Die Kamera verarbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenommene Bild gespeichert.	Wenn Sie sich in der Vorschau befinden, warten Sie mit dem Aufnehmen des Bildes bzw. mit dem Drücken einer anderen Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.
BLITZ WIRD GELADEN...	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterien dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterien eventuell austauschen oder aufladen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BILDSPEICHER-FEHLER. oder VIDEOSPEICHER-FEHLER.	Die eingesetzte optionale Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde entfernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang zur Karte beendet hatte.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie stets, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausnehmen. • Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte, und überprüfen Sie, ob sich die Verriegelung am Rand der Karte vollständig in der entriegelten Position befindet.
Bild kann nicht angezeigt werden <Dateiname>.	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen, oder die Bilddatei wurde durch fehlerhaftes Ausschalten der Kamera beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bild ist möglicherweise dennoch in Ordnung. Übertragen Sie das Bild auf einen Computer, und versuchen Sie, es mit der HP Photosmart Software zu öffnen. • Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. oder In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera wird heruntergefahren.</p>	<p>In der Kamera ist möglicher-weise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie die Kamera aus, wenn diese eingeschaltet ist, und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74). Besteht das Problem weiterhin, notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 112).</p>
<p>Unbekanntes USB-Gerät.</p>	<p>Die Kamera ist mit einem USB-Gerät verbunden, das nicht erkannt wurde.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Kamera mit einem unterstützten Drucker oder Computer verbunden ist.</p>
<p>Nicht unterstützter Drucker.</p>	<p>Der Drucker wird nicht unterstützt.</p>	<p>Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-zertifizierten Drucker an. Sie können die Kamera auch mit einem Computer verbinden und über diesen drucken.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation mit Drucker nicht möglich.	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit Computer und Kamera verbunden ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an, und schalten Sie diese ein.
Drucken nicht möglich. Fehler beim Lesen der Bilddatei.	Die Bilddatei ist möglicherweise beschädigt oder zu groß.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus. Schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an, und schalten Sie diese ein. • Besteht das Problem weiterhin, übertragen Sie die Dateien auf Ihren Computer, und versuchen Sie, die Bilddatei von Ihrem Computer aus zu drucken.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Keine druckbaren Bilder im Speicher. oder Keine druckbaren Bilder auf der Speicherkarte.</p>	<p>In der Kamera befinden sich keine Einzelbilder. Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden.</p>	<p>Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Drucker. Nehmen Sie danach Einzelbilder auf, bevor Sie die Kamera erneut an den Drucker anschließen.</p>
<p>Drucken von Videoclips nicht möglich.</p>	<p>Sie haben versucht, einen Videoclip zum Drucken auszuwählen. Videoclips können nicht von der Kamera aus gedruckt werden.</p>	<p>Wenn Ihr Drucker das Drucken von Videoclips unterstützt, übertragen Sie den Videoclip auf Ihren Computer, und drucken Sie ihn dann vom Computer aus.</p>
<p>Obere Druckerabdeckung offen.</p>	<p>Der Drucker ist offen.</p>	<p>Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.</p>
<p>Falsche oder fehlende Druckpatrone. oder Falscher oder fehlender Druckkopf.</p>	<p>Sie verwenden die falsche Druckpatrone, oder die Druckpatrone fehlt.</p>	<p>Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Die ausgewählte Kombination von Papiertyp und Papierformat wird nicht unterstützt.	Sie versuchen, ein Bild zu drucken, das größer als das Papierformat ist. Sie versuchen, auf Normalpapier randlos zu drucken, oder Ihr Drucker unterstützt keinen randlosen Druck.	Wählen Sie ein kleineres Papierformat aus, bzw. verwenden Sie Fotopapier für den randlosen Druck.
Es liegt ein Problem mit der Druckertinte vor.	Die Druckpatrone ist möglicherweise leer, oder sie wird vom Drucker nicht unterstützt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Druckpatrone(n) fast leer.	Die Druckpatrone ist nahezu leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Sie können möglicherweise noch einige Bilder mit der aktuellen Druckpatrone drucken, aber die Farbgebung und die Qualität können schlecht sein.
Druckpatrone(n) leer.	Die Druckpatrone ist leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Druckpatronenklappe offen.	Die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Papierfehler.	Das Papierfach ist leer, oder es liegt ein Papierstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie das Papierfach. Ist dieses leer, legen Sie Papier ein. • Überprüfen Sie den Papierpfad auf Papierstaus. Liegt ein Papierstau vor, beseitigen Sie diesen.
Das Papier wurde nicht Richtig in den Drucker eingelegt.	Das Papier im Papierfach ist nicht Richtig ausgerichtet.	Richten Sie das Papier im Papierfach aus.
Papierstau im Drucker.	Es liegt ein Papierstau vor.	Schalten Sie den Drucker aus. Beheben Sie den Papierstau, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Kein Papier im Drucker.	Der Papiereinzug des Druckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein, und drücken Sie danach die Taste OK oder Weiter an Ihrem Drucker.
Druckerfehler.	Es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Drücken Sie an der Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Fehlermeldungen am Computerbildschirm

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich.	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera funktioniert nicht Richtig.	Versuchen Sie, die Kamera direkt an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anzuschließen und ein Bild zu drucken. Auf diese Weise können Sie überprüfen, ob die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel Richtig funktionieren.
	Das Kabel ist nicht Richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel Richtig mit Computer und Kamera verbunden ist.
	Die Kamera ist als Digitalkamera eingerichtet, aber der Computer kann die Kamera nicht als Digitalkamera erkennen.	Ändern Sie die Einstellung für USB in Laufwerk (siehe Seite 68). Die Kamera wird danach auf Ihrem Computer als weiteres Laufwerk angezeigt, so dass Sie die Bilddateien auf den Computer kopieren können.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich. (Fortsetzung)	Die Kamera ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden, und dieser USB-Hub ist nicht mit der Kamera kompatibel.	Schließen Sie die Kamera direkt an den USB-Anschluss des Computers an.
	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte, und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
	Die USB-Verbindung ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Computer neu.
Senden an Dienst nicht möglich.	Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.

Produkt-Support

Nützliche Websites

Tipps zu Kameraeinsatz, Produktregistrierung, Abonnement von Newslettern, Treiber- und Software-Updates, Support-Mitteilungen	www.hp.com www.hp.com/photosmart (nur in englischer Sprache)
Kunden mit Behinderungen	www.hp.com/hpinfo/community/ accessibility/prodserv (nur in englischer Sprache)
HP Kundenunterstützung, Richtlinien für den Telefon-Support	www.hp.com/support

Unterstützung

Um Ihr HP Produkt optimal einsetzen zu können, nutzen Sie folgenden Standardangebote des HP Supports:

1. Lesen Sie die im Lieferumfang enthaltene Produktdokumentation.
 - Lesen Sie den Abschnitt **Probleme und Lösungen** auf Seite 82.
 - Lesen Sie die Online-Hilfe in der Software.
2. Besuchen Sie den HP Online-Support unter **www.hp.com/support**, oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie diese Kamera erworben haben.

Der HP Online-Support steht allen HP Kunden zur Verfügung. Dort erhalten Sie am schnellsten aktuelle Produktinformationen und professionelle Unterstützung, einschließlich:

- Schnellen E-Mail-Kontakt mit Spezialisten des Online-Supports
- Software- und Treiber-Updates für Ihr Produkt
- Wertvolle Produkt- und Fehlerbehebungsinformationen für technische Probleme
- Proaktive Produktaktualisierungen, Support-Mitteilungen und HP Newsletter (verfügbar nach Registrierung des Produkts)

3. HP Telefon-Support

Support-Optionen und -Gebühren variieren je nach Produkt, Land/Region und Sprache. Eine Liste der Support-Bedingungen und Telefonnummern finden Sie unter **www.hp.com/support**.

4. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist

Nach Ablauf der beschränkten Gewährleistung erhalten Sie Online-Hilfe unter **www.hp.com/support**.

5. Erweitern der Gewährleistung

Wenn Sie die Gewährleistung für Ihre Kamera erweitern möchten, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben, oder informieren Sie sich über die HP Care Pack-Angebote unter **www.hp.com/support**.

6. Wenn Sie bereits eine HP Care Pack-Dienstleistung erworben haben, lesen Sie die Support-Bedingungen im zugehörigen Vertrag.

A Umgang mit Batterien

Ihre Kamera benötigt zwei Mignonzellen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Energizer Lithium-Mignonzellen oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Mignonzellen (NiMH). Alkali-Batterien haben eine wesentlich kürzere Lebensdauer als Lithium- oder NiMH-Batterien.

Wichtige Fakten zu Batterien

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vollständig aufgeladen sind.
- Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum (länger als zwei Monate) nicht verwenden möchten, empfiehlt HP, die Batterien aus der Kamera zu entnehmen.
- Wenn Sie die Batterien in die Kamera einsetzen, beachten Sie die Ausrichtungsmarkierungen im Batteriefach. Wenn Sie die Batterien falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.
- Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs (z.B. Lithium- und NiMH-Batterien), Herstellers oder Alters zugleich. Dies kann zu fehlerhaftem Kameraverhalten sowie zum Auslaufen der Batterien führen. Verwenden Sie stets zwei Batterien des gleichen Typs, Herstellers und Alters.

- Die Leistung aller Batterien sinkt bei geringen Temperaturen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse bei geringer Umgebungstemperatur Energizer Lithium-Mignonzellen. NiMH-Batterien können ebenfalls eine akzeptable Leistung bei geringen Temperaturen bieten. Zur Verbesserung der Leistung aller Batterietypen bei geringer Umgebungstemperatur sollten Sie die Kamera und/oder Batterien in einer warmen Innentasche aufbewahren.

Verlängern der Batterielebensdauer

Hier einige Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Ändern Sie die Einstellung **Anzeigehelligkeit** im Menü **Einrichten** in **Gering**, so dass die Bildanzeige in der **Vorschau** weniger Strom verbraucht (weitere Informationen finden Sie unter **Anzeigehelligkeit** auf Seite 64).
- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Blitzeinstellung **Autom. Blitz** anstelle der Einstellung **Blitz Ein** verwenden (weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen des Blitzes** auf Seite 28).
- Schalten Sie die Kamera zwischen Aufnahmen aus.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von NiMH-Batterien

- Laden Sie im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät ausschließlich NiMH-Batterien auf.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, und erhitzen Sie diese nicht.

- Verbinden Sie auf keinen Fall den positiven Batteriepol mit Hilfe eines Metallstücks (z.B. einem Draht) mit dem negativen Pol.
- Bewahren Sie Batterien nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln usw.) auf. Insbesondere der Kontakt von NiMH-Batterien mit Münzen kann gefährlich für Sie sein! Bewahren Sie Batterien nicht in einer mit Münzgeld gefüllten Jackentasche auf, um Verletzungen zu vermeiden.
- Perforieren Sie Batterien nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf Batterien, treten Sie nicht auf Batterien, und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf Batterien.
- Batterien dürfen weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.
- Batterien dürfen weder zerlegt noch modifiziert werden. Batterien enthalten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass Batterien Hitze erzeugen, explodieren oder brennen.
- Verwenden Sie Batterien unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterien ungewöhnlich heiß anfühlen (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterien ändert oder wenn die Batterien sonst in irgendeiner Form verändert erscheinen.
- Sollten Batterien undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie diese nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus, und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Leistung nach Batterietyp

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht zur Leistung von Alkali-, Lithium- und NiMH-Batterien in verschiedenen Nutzungsszenarien.

Nutzungsart	Alkali	Lithium	NiMH
Wirtschaftlich (bei Aufnahme von mehr als 30 Bildern pro Monat)	Schwach	Ok	Gut
Wirtschaftlich (bei Aufnahme von weniger als 30 Bildern pro Monat)	Ok	Gut	Ok
Häufiger Blitzeinsatz, viele Bilder	Schwach	Gut	Gut
Häufige Videoaufnahmen	Schwach	Gut	Gut
Häufige Verwendung der Vorschau	Schwach	Gut	Gut
Gesamtlebensdauer	Schwach	Gut	Ok
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Schwach	Gut	Ok
Unregelmäßige Nutzung	Ok	Gut	Ok
Batterien aufladen	Nein	Nein	Gut

Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Aufnahmen mindestens, maximal und durchschnittlich bei Verwendung von Alkali-, Lithium- und wiederaufladbaren NiMH-Batterien gemacht werden können.






Batterie-typ	Mindestanzahl an Aufnahmen	Maximale Anzahl an Aufnahmen	Ungefähre Anzahl an Aufnahmen bei üblicher Nutzung
Alkali	70	120	100
NiMH	110	280	190
Lithium	260	490	340

Bei den Werten in der Tabelle wird davon ausgegangen, dass in allen Fällen 4 Bilder pro Sitzung aufgenommen werden und mindestens eine Pause von 5 Minuten zwischen den einzelnen Sitzungen gemacht wird. Darüber hinaus wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Mindestanzahl an Aufnahmen wird bei intensiver Nutzung der **Vorschau** (30 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden je Bild) und des **Blitzes** erzielt.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen wird bei minimaler Nutzung der **Vorschau** (10 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (4 Sekunden je Bild) und des **Blitzes** erzielt. Der Blitz wird bei 25 % der Aufnahmen verwendet.
- Die durchschnittliche Anzahl an Aufnahmen wird bei Nutzung der **Vorschau** für 15 Sekunden je Bild und der **Wiedergabe** für 8 Sekunden je Bild erzielt. Der Blitz wird bei 50 % der Aufnahmen verwendet.
- Die durchschnittliche Anzahl von Aufnahmen mit Alkali-Batterien wurde unter Verwendung von High-Drain-Alkali-Batterien ermittelt.

Stromversorgungsanzeigen

In der Statusanzeige, in der **Vorschau**, in der **Wiedergabe** und bei Anschluss an einen Computer oder Drucker können folgende Symbole angezeigt werden. Wenn kein Symbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Ladezustand der Batterien für einen normalen Betrieb ausreichend ist.

Symbol	Beschreibung
	Die Batterien sind noch zu mehr als 70 % aufgeladen.
	Die Batterien sind zu 30 bis 70 % aufgeladen.
	Die Batterien sind zu 10 bis 30 % aufgeladen.
	Die Batterien sind nahezu entladen. Nur der Wiedergabemodus ist verfügbar: Die Kamera nimmt keine Bilder auf.
 Blinkendes Symbol	Die Batterien sind entladen. Die Kamera wird ausgeschaltet.

Aufladen von NiMH-Batterien

NiMH-Batterien können mit Hilfe des optionalen HP Photosmart Schnellladegeräts aufgeladen werden. Informationen zu diesem optionalen Zubehör finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 125.

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten vollständig entladener NiMH-Batterien beim Laden mit dem HP Schnellladegerät. Außerdem wird angegeben, wie dem Benutzer signalisiert wird, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.

Mittlere Ladezeit	Signal nach Abschluss des Ladevorgangs
1 Stunde bei 2 Batterien Ca. 2 Stunden bei 4 Batterien	Die Kontrollleuchte am Schnellladegerät leuchtet permanent grün.

Beachten Sie bei der Verwendung von NiMH-Batterien Folgendes:

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vollständig aufgeladen sind.
- Möglicherweise werden Sie feststellen, dass die Kapazität der NiMH-Batterien bei den ersten Nutzungszyklen geringer als erwartet ausfällt. Wenn Sie die Batterien vier oder fünf Mal vollständig aufgeladen und entladen haben, erzielen Sie eine optimale Batterieleistung. Sie können die Kamera während dieser „Konditionierungsphase“ ganz normal verwenden, um die Batterien zu entladen.
- Laden Sie stets beide NiMH-Batterien gleichzeitig auf. Eine Batterie mit geringem Ladezustand reduziert die Lebensdauer aller Batterien in der Kamera.

- NiMH-Batterien entladen sich bei Nichtgebrauch. Hierbei spielt es keine Rolle, ob sich die Batterien in der Kamera befinden oder nicht. Liegt das letzte Aufladen mehr als zwei Wochen zurück, laden Sie die Batterien vor dem erneuten Gebrauch auf. Auch wenn Sie Ihre Batterien nicht verwenden, sollten Sie diese alle sechs Monate aufladen, um deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Leistungsfähigkeit wiederaufladbarer Batterien (einschließlich NiMH-Batterien) lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn sich die Batterieleistung mit der Zeit auf ein inakzeptables Maß verringert.
- Das HP Schnellladegerät kann sich während des Betriebs und beim Aufladen von NiMH-Batterien erwärmen. Dies ist normal.
- NiMH-Batterien können beliebig lang im Schnellladegerät verbleiben, ohne Schaden zu nehmen. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien

- Laden Sie im Schnellladegerät ausschließlich NiMH-Batterien auf.
- Setzen Sie die NiMH-Batterien richtig herum in das Schnellladegerät ein.
- Verwenden Sie das Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie NiMH-Batterien nicht an einem sehr warmen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie NiMH-Batterien aufladen, decken Sie das Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie das Schnellladegerät nicht, wenn die NiMH-Batterien beschädigt zu sein scheinen.
- Zerlegen Sie das Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Schnellladegerät reinigen.

Aktivieren des Energiesparmodus

Wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Bildanzeige automatisch aus, um Strom zu sparen. Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, schaltet sich die Bildanzeige 10 Sekunden nach dem Herstellen der Verbindung automatisch ab. Befindet sich die Kamera in diesem Energiesparmodus, müssen Sie nur eine Taste drücken, damit die Kamera wieder zum ursprünglichen Zustand zurückkehrt. Wenn im Energiesparmodus keine Tasten gedrückt werden, wird die Kamera nach weiteren 5 Minuten ausgeschaltet.

B Erwerben von Kamerazubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrer HP E327 Kamera und zu kompatiblen Zubehör finden Sie unter:

- www.hp.com/photosmart (USA)
- www.hp.ca/photosmart (Kanada)
- www.hp.com (alle übrigen Länder)

Zubehör können Sie bei Ihrem Händler oder online unter folgenden Adressen erwerben:

- www.hpshopping.com (USA)
- www.hpshopping.ca (Kanada)
- www.hp.com/eur/hpoptions (Europa)

Im Folgenden wird verschiedenes Zubehör für die Digitalkamera beschrieben. Dieses Kamerazubehör ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.

- **HP Photosmart Schnellladegerät für Kameras mit Mignonzellen**
(L1815A)

Aufladen von NiMH-Mignonzellen innerhalb von einer Stunde und Schutz für Ihre HP Photosmart E-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein ultraleichtes Ladegerät, eine Kameratasche und vier wiederaufladbare Hochleistungs-NiMH-Mignonzellen.

- **HP Photosmart SD-Speicherkarten** (Wichtige Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie unter **Speicher** auf Seite 133.)
 - HP Photosmart 128 MB SD-Speicherkarte (L1873A/L1873B)
 - HP Photosmart 256 MB SD-Speicherkarte (L1874A/L1874B)
 - HP Photosmart 512 MB SD-Speicherkarte (L1875A/L1875B)
 - HP Photosmart 1 GB SD-Speicherkarte (L1876A/L1876B)
- **HP Photosmart Kamerataschen**

Schützen Sie Ihre Kamera in einer kompakten gepolsterten Tasche. Beinhaltet Nackengurt, Gürtelschleife und Aufbewahrungsfach für Speicherkarten. In den Farben Schwarz (Q6216A) und Silber (Q6217A) erhältlich.

C Pflege Ihrer Kamera

Ihre HP Kamera wurde so entwickelt, dass sie den meisten Bedingungen standhält, unter denen Sie normalerweise Bilder aufnehmen. Trotzdem sollten Sie beim Verwenden Ihrer Kamera einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachten (weitere Informationen finden Sie unter **Grundregeln für den pfleglichen Umgang mit der Kamera** weiter unten) und diese regelmäßig reinigen (weitere Informationen finden Sie unter **Reinigen der Kamera** auf Seite 129).

Grundregeln für den pfleglichen Umgang mit der Kamera

Sie müssen einige Vorsichtsmaßnahmen beachten, um sicherzustellen, dass die Kamera stets optimal funktioniert.

- Wenn Sie die Kamera lagern, wischen Sie die Kamera mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch trocken.
- Wenn Sie sich von einem kalten Ort zu einem warmen Ort begeben (z.B. von einem schneebedeckten Berg in ein Hotelzimmer), wickeln Sie die Kamera eng in eine Kunststofftasche ein. Lassen Sie die Kamera sich etwa eine Stunde lang an die neue Temperatur anpassen, bevor Sie diese aus der Kunststofftasche herausnehmen. Auf diese Weise können Sie eine Kondensation im Inneren der Kamera vermeiden und die Lebensdauer der Kamera erhöhen.
- Bewahren Sie Ihre Digitalkamera an einem kühlen, trockenen Ort und nicht in der Nähe von Fenstern, Öfen und feuchten Kellern auf.

- Schieben Sie die Objektivabdeckung stets über das Objektiv, wenn Sie die Kamera nicht verwenden. Diese Vorsichtsmaßnahme schützt das Objektiv nicht nur vor Staub und Kratzern, sondern spart auch Batteriestrom.
- Schalten Sie die Kamera immer aus, wenn Sie sie nicht verwenden, um das Objektiv zu schützen. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird das Kameraobjektiv eingefahren und der Mechanismus zum Öffnen und Schließen wird über dem Objektiv geschlossen, um dieses zu schützen.
- Reinigen Sie die Kameraaußenseite, die Bildanzeige und das Objektiv regelmäßig mit Spezialreinigungsmitteln für Kameras (weitere Informationen finden Sie unter **Reinigen der Kamera** auf Seite 129).
- Bewahren Sie Ihre Kamera und das Zubehör in einer gepolsterten Tasche auf, die über einen robusten Tragegurt für den einfachen Transport verfügt. Die meisten Transporttaschen für HP Digitalkameras verfügen über Taschen für Batterien und Speicherkarten (weitere Informationen finden Sie unter **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 125).
- Behalten Sie die Kameraausstattung auf Reisen stets in Ihrem Handgepäck. Lassen Sie die Kameraausstattung nie zusammen mit Koffern einchecken, da ein unvorsichtiger Umgang und extreme Wetterbedingungen zu Schäden an der Kamera führen können.
- Öffnen Sie niemals das Kameragehäuse, und versuchen Sie nicht, die Kamera selbst zu reparieren. Wenn Sie in das Innere einer Digitalkamera fassen, kann dies zu einem Stromschlag führen. Wenden Sie sich für Reparaturen an ein autorisiertes HP Service Center.

HINWEIS: Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Batterien finden Sie unter **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 115.

Reinigen der Kamera

TIPP: Wenn die in diesem Abschnitt beschriebenen Reinigungsschritte nicht ausreichen, bringen Sie die Kamera in ein Kamerafachgeschäft, das auf die Reinigung von Digitalkameras spezialisiert ist.

Eine Reinigung Ihrer Kamera sorgt nicht nur für deren gleichbleibend gutes Aussehen, sondern sie verbessert auch die Qualität Ihrer Fotos. Es ist insbesondere wichtig, das Objektiv regelmäßig zu reinigen, da Staubpartikel und Fingerabdrücke die Qualität der von Ihnen aufgenommenen Bilder verderben können.

Zum Reinigen der Kamera benötigen Sie ein Objektivreinigungstuch sowie ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch, das im Fotofachhandel erhältlich ist. Sie können diese Verbrauchsmaterialien auch zusammen in einem Kamerareinigungs-Kit erwerben.

HINWEIS: Sie müssen ein Objektivreinigungstuch erwerben, das nicht chemisch behandelt wurde. Einige chemisch behandelte Tücher können Kratzer auf dem Objektiv und auf der Bildanzeige verursachen.

Reinigen des Objektivs

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf dem Objektiv angesammelt haben.

1. Schieben Sie die Objektivabdeckung zur Seite, um das Objektiv freizugeben.
2. Blasen Sie vorsichtig den Staub vom Objektiv.
3. Wischen Sie vorsichtig mit dem Objektivreinigungstuch in einer kreisförmigen Bewegung über das Objektiv.

Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub, Feuchtigkeit und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf der Kameraaußenseite und der Bildanzeige angesammelt haben.


1. Blasen Sie vorsichtig den Staub von der Bildanzeige.
2. Wischen Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch die Oberfläche der Kamera und der Bildanzeige ab.

HINWEIS: Sie können die Bildanzeige auch mit einem Objektivreinigungstuch abwischen.

D Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: <ul style="list-style-type: none">• 5,19 MP (2.654 x 1.955) effektive Pixel• 4,92 MP (2.560 x 1.920) effektive Pixel Videoclips: <ul style="list-style-type: none">• QVGA 256 x 192 bei 24 Bildern pro Sekunde
Sensor	CCD-Chip mit 7,2 mm Diagonale (1/2,5 Zoll, Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben)
Objektiv	Brennweite: <ul style="list-style-type: none">• 7,7 mm• 35 mm entspricht ungefähr 46,1 mm Blendenstufe: f/3,5
Objektivgewinde	Keine
Zoom	4facher Digital-Zoom
Fokus	Fester Fokus. Fokusbereiche: <ul style="list-style-type: none">• Normal (Standard) – 1 m bis unendlich• Makro – 60 cm bis 1 m
Belichtungszeit	1/2.000 bis 2 Sekunden
Stativhalterung	Ja
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 6 Sekunden
Blitzentfernungsbereiche	Maximal, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 5 m
Externer Blitz	Nein

Merkmal	Beschreibung
Blitzeinstellungen	Blitz Aus, Autom. Blitz (Standard), Rote Augen, Blitz Ein
Bildanzeige	Aktive 1,8-Zoll-TFT-LTPS-Farbanzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 640 x 240 Pixel (153.600 Pixel)
Aufnahmeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild (Standard) • Selbstausröser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aufgenommen. • Video – 24 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist.
Audioaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbilder – Audioclipplänge von 30 Sekunden bzw. bis der Speicherplatz belegt ist • Videoclips – Audio wird automatisch aufgenommen.
Aufnahmemodi	Automatisch (Standard), Action, Landschaft, Portrait, Sonnenuntergang
Bildqualität, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • 5MP optimal • 5MP (Standard) • 3MP • 1MP • VGA
Einstellungen für Datums-/Zeitstempel	Aus (Standard), Nur Datum, Datum und Zeit
Belichtungs-kompensation, Einstellungen	Manuelle Einstellung von -2,0 bis +2,0 EV (Exposure Value, Belichtungswert) in Schritten von 1/3 EV
Weißabgleich, Einstellungen	Autom. (Standard), Sonne, Schatten, Kunstlicht, Fluoreszierend

Merkmal	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit, Einstellungen	Autom. (Standard), 100 , 200 , 400
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG (EXIF) bei Einzelbildern • EXIF 2.2 für Einzelbilder mit eingebetteten Audiodaten • MPEG1 für Videoclips
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 16 MB interner Flash-Speicher • Speicherkartensteckplatz • Diese Kamera unterstützt sowohl HP SD (Secure Digital)- als auch MMC (MultiMediaCard)-Speicherkarten (Standard und High-Speed) mit 16 MB Speicherplatz und mehr. Es werden nur MMC-Speicherkarten unterstützt, die der MultiMediaCard-Spezifikation entsprechen. Kompatible MMC-Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem MultiMediaCard-Logo  gekennzeichnet. Möglicherweise können andere SD- oder MMC-Karten mit Ihrer Kamera verwendet werden, es werden jedoch nur HP Karten unterstützt. • SD-Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnellere Lese- und Schreibzugriffe als MMC-Speicherkarten ermöglichen. • Diese Kamera unterstützt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 1 GB. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität beeinträchtigt die Kameraleistung nicht. • Die Anzahl der speicherbaren Bilder variiert entsprechend den Einstellungen für die Bildqualität (weitere Informationen finden Sie unter Speicherkapazität auf Seite 135).

Merkmal	Beschreibung
Stromversorgung	<p>Typischer Stromverbrauch: 1,8 W bei eingeschalteter Bildanzeige. 3,6 W max. Stromverbrauch.</p> <p>Folgende Stromquellen können verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei nicht wiederaufladbare Lithium-Mignonzellen oder • Zwei wiederaufladbare NiMH-Mignonzellen • Wiederaufladbare Batterien können mit Hilfe des optionalen HP Photosmart Schnellladegeräts aufgeladen werden. Die durchschnittliche Ladezeit von NiMH-Batterien finden Sie im Abschnitt Aufladen von NiMH-Batterien auf Seite 121.
Standards	<ul style="list-style-type: none"> • PTP-Transfer (15740) • MSDC-Transfer • JPEG • MPEG1 Level 1 • DPOF 1.1 • EXIF 2.2 • DCF 1.0 • DPS
Schnittstellen	USB-Mini-B zum Anschluss an einen Computer oder PictBridge-kompatiblen Drucker
Abmessungen des Gehäuses	99,3 mm (L) x 32 mm (B) x 52,6 mm (H)
Gewicht	110 g ohne Batterie
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb: 0 bis 50 °C bei 15 bis 85 % relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung: -30 bis 70 °C bei 15 bis 90 % relativer Luftfeuchtigkeit</p>

Speicherkapazität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden können, wenn die Kamera im Menü **Aufnahme** auf unterschiedliche **Bildqualitäten** eingestellt wird.

HINWEIS: Ihnen stehen nicht die gesamten 16 MB zum Speichern von Bildern zur Verfügung, da ein Teil des Speichers für interne Kamerafunktionen verwendet wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf der optionalen Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder und der Länge der aufgenommenen Audioclips.

5MP optimal	8 Bilder (jeweils 1,2 MB)
5MP (Standard)	10 Bilder (jeweils 1,0 MB)
3MP	18 Bilder (jeweils 600 KB)
1MP	21 Bilder (jeweils 500 KB)
VGA	95 Bilder (jeweils 120 KB)

HINWEIS: Die angegebenen Werte gelten für Bilder ohne Audioclips.

Index

A

Abdunkeln von Bildern 40

Action (Modus),
einstellen 35

Anschluss, USB 19

Anzahl

Bilder im internen
Speicher 135

verbleibende

Bilder 24, 48

Anzeige für

Batteriestatus 120

Anzeigehelligkeit 64

Anzeigen von Bildern 45

Anzeigen,

Stromversorgung 120

Audioclips, aufnehmen 57

Aufhellen von Bildern 40

Aufladen von NiMH-

Batterien 121

Aufnahme, Menü 33

Aufnahmemodus

Einstellungen 34

Aufnehmen

Audioclips 57

Videoclips 26

Auslöser 17

Außer Kraft setzen der
automatischen
Belichtung 34

Automatische Belichtung,
außer Kraft setzen 34

B

Batterielebensdauer
verlängern 116

Batterien

Anzeigen 120

Aufladen von NiMH-

Batterien 121

Aufnahmen nach

Typ 119

einsetzen 8

Klappe an der

Kamera 16

Lebensdauer

verlängern 116

Leistung 118

Schnelllade-Kit 125

wichtige Informationen
zur Nutzung 115

zu verwendende

Typen 115

Belichtungs-

kompensation 40

- Bereich
 - Belichtungs-
kompensation 132
 - Blitz 131
 - Fokus 131
- Bereiche für die
Belichtungszeit 131
- Beschreibung 75
- Bildanzeige
 - Beschreibung 15
 - verwenden 23
- Bilder
 - abdunkeln 40
 - Anzahl im internen
Speicher 135
 - Anzahl verblei-
bende 24, 48
 - aufhellen 40
 - Aufnahmemodi 34
 - Bildqualität,
Einstellung 36
 - Datums-/Zeitstempel 38
 - drehen 56
 - drucken 55
 - Empfindlichkeit (ISO)
einstellen 43
 - Fokusmodi 30
 - Miniaturansichten 53
 - übertragen von der
Kamera auf den
Computer 59
 - vergrößern 54
 - Weißabgleich
einstellen 41
 - zu dunkel/zu hell 40
- Bildqualität, Einstellung 36
- Bildübersicht 48
- Blendenstufe 131
- Blinkende Leuchten an der
Kamera 16, 18
- Blitz
 - Beschreibung 18
 - Einstellungen 28
 - Entfernungsbereich 131
 - verwenden 28
- Blitz, Taste 16
- C**
 - Computer, Kamera
verbinden mit 59
- D**
 - Datum und Zeit,
Einstellung 10, 66
 - Datums-/Zeitstempel 38
 - Digital-Zoom 27
 - Direkter Druck
 - Senden von Bildern direkt
von der Kamera an
einen Drucker oder
Computer 60
 - Drehen von Bildern 56
 - Drucken von Bildern 55

E

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung 9
- Einrichten (Menü), verwenden 63
- Einsetzen
 - Batterien 8
 - Speicherkarte 11
- Einstellungen
 - zurücksetzen 71
- Einstellungen
 - zurücksetzen 71
- Einzelbilder, aufnehmen 25
- Energiesparmodus, Timeout 123
- Entfernungsbereich des Blitzes 131
- Erwerben von Kamerazubehör 125

F

- Fehler beheben 73
- Fehlermeldungen
 - auf dem Computer 110
 - auf der Kamera 97
- Fokusbereich 131
- Fokusmodus
 - Einstellungen 30
 - Schalter 19
- Formatieren
 - interner Speicher 52
 - Speicherkarte 11, 52

H

- HP Photosmart Essential-Software 75
- HP Photosmart Premier-Software 75
- HP Photosmart Software
 - installieren 13
 - nicht verwenden 75
- HP Websites 112

I

- Installieren
 - Software 13, 14
- Interner Speicher
 - Bildkapazität 135
 - formatieren 52
 - verbleibende Bilder 24, 48
- ISO-Empfindlichkeit, einstellen 43

K

- Kamera
 - allgemeine Pflege 127
 - allgemeine Reinigung 129
 - ein-/ausschalten 9
 - Menüs 20
 - Reinigen der Bildanzeige 130
 - Reinigen des Gehäuses 130

- Reinigen des
 - Objektivs 129
 - Spezifikationen 131
 - Status 20
 - Zubehör 125
 - zurücksetzen 74
- Kamera zurücksetzen 74
- Kamerapflege
 - allgemein 127
 - allgemeine
 - Reinigung 129
 - Reinigen der
 - Bildanzeige 130
 - Reinigen des
 - Gehäuses 130
 - Reinigen des
 - Objektivs 129
- Kamerateile
 - Kamerarückseite 15
 - Oberseite der
 - Kamera 17
 - Vorderseite, linke Seite
 - und Unterseite der
 - Kamera 18
- Kameratöne, Einstellung 65
- Kapazität des internen
 - Speichers 135
- Kaufen von
 - Kamerazubehör 125
- Komprimierungsformat 133

L

- Landschaft (Modus),
 - einstellen 35
- Laufwerk, verbinden als 68
- Lebensdauer der Batterien,
 - verlängern 116
- LEDs (Leuchten) an der
 - Kamera
 - Netzkontrollleuchte 16
 - Selbstausröser-/Video-
 - kontrollleuchte 18
- Leistung nach
 - Batterietyp 118
- Löschén während der
 - Sofortkontrolle 25, 26
- Löschén, verwenden 52

M

- Macintosh-Computer
 - Software installieren 14
 - USB-Einstellung der
 - Kamera 68
- Makro, Modus
 - Einstellung 30
 - Schalter 19
- Meldungen
 - auf dem Computer 110
 - auf der Kamera 97
- Menu/OK (Taste),
 - Beschreibung 16
- Menüs
 - Aufnahme 33
 - Einrichten 63

Übersicht 20
Wiedergabe 49
Mignonzellen, zu
verwendende Typen 115
Mikrofon, Beschreibung 19
Miniaturansichten 53

N

Netzkontrollleuchte,
Beschreibung 16
NiMH-Batterien
aufladen 121
Sicherheitshinweise 116

O

Objektivabdeckung/
Netzschalter,
Beschreibung 18

P

Pfeiltasten auf der
Steuertaste 16
Platz, verbleibender im
Speicher 24, 48
Portrait (Modus),
einstellen 35
Probleme, beheben 73

R

Reinigen
Bildanzeige 130
Gehäuse 130
Objektiv 129
Rote-Augen-Automatik 29

S

Selbstausröser
Einstellungen 31
Kontrollleuchte 18
Timer-Taste 16
Senden von Bildern direkt an
den Drucker 60
Sicherheitshinweise zu
NiMH-Batterien 116
Software
installieren 13, 14
Verwenden der Kamera
ohne 75
Sonnenuntergang (Modus),
einstellen 35
Speicher, intern
Bildkapazität 135
formatieren 52
verbleibende
Bilder 24, 48
Speicherkarte
einsetzen 11
formatieren 11, 52
Klappe an
der Kamera 16
unterstützte Typen
und Größen 133
verbleibende
Bilder 24, 48
Spezifikationen 131

Sprache
 Ändern der
 Einstellung 69
 auswählen beim ersten
 Starten 9

Stativhalterung,
 Beschreibung 19

Status, Kamera 20

Steuertaste mit Pfeiltasten,
 Beschreibung 16

Strom sparen, Timeout 123

Stromversorgung
 Anzeigen 120
 ein-/ausschalten 9
 Kontrollleuchte 16
 Spezifikationen 134

T

Tasten an der Kamera 15

Teile der Kamera
 Kamerarückseite 15
 Oberseite der
 Kamera 17
 Vorderseite, linke Seite
 und Unterseite der
 Kamera 18

Timer-Taste 16

U

Überbelichten von
 Bildern 40

Übertragen von Bildern auf
 einen Computer 59

Unterbelichten von
 Bildern 40

USB
 Anschluss an der
 Kamera 19
 Konfigurations-
 einstellung 68

V

Verbindungen
 als PTP-Gerät (Picture
 Transfer Protocol) 68
 mit einem Computer 59
 mit einem Drucker 60
 mit einem USB-
 Massenspeichergerät
 (Mass Storage Device
 Class, MSDC) 68

Verbleibende Bilder,
 Anzahl 24, 48

Vergrößern 54

Verlängern der
 Batterielebensdauer 116

Verschieben von Bildern auf
 die Speicherkarte 70

Video, Taste 17

Videoclips, aufnehmen 26

Vorschau 23

Vorschau/Wiedergabe
 (Taste), Beschreibung 15

W

Websites 112

Weißabgleich,
Einstellung 41

Wiedergabe 45

Wiedergabe, Menü 49

Windows-Computer
Software installieren 13

Z

Zeit und Datum,
Einstellung 10, 66

Zoom

digital 27

Spezifikationen 131

Zubehör für die
Kamera 125

